

# Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden  
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 12. September 2024

Nr. 37 / 74. Jahrgang

## Lesung, Oktoberfest, Musik, Altstadtfrühstück

**Donnerstag:** Ab 14.30 Uhr **Gusbacher Spielerunde** im Gemeindezentrum Niederjosbach und ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im Familienzentrum, Burgstraße 18. **Autorin Beate Rösler** liest aus ihrem Buch „Eddas Aufbruch“ um 19.30 Uhr im Emmaus-Gemeindezentrum in Bremthal. In der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof gastiert der Brite **Connor Selby mit Band** (20 Uhr).

**Freitag:** 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 19 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Von 16 bis 19 Uhr **„Bike-Werkstatt“**, Treff für Radfahrer an der Jahnturnhalle in Vockenhausen.

**Samstag:** Um 10 Uhr lädt das Fairtrade-Netzwerk zum **Altstadtfrühstück** auf dem Gottfriedplatz ein. Um 14 Uhr startet der BUND in allen Stadtteilen zur **Müllsammelaktion**. Der Gesangsverein Sängerbund feiert ab 18 Uhr **Oktoberfest** im Blauen Saal im Rathaus I.

**Sonntag:** Der Naturpark Taunus lädt zu einer **Überraschungs-Wandertour** ein. Start ist um 12 Uhr am Stadtbahnhof ([naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/](http://naturpark-taunus.de/veranstaltungen/wanderungen/sonntags-in-eppstein/)). Um 15 Uhr fällt der Startschuss zum **8. Bobbycar-Rennen** der Talkirchengemeinde in der Rossertstraße.



Fünf Eppsteiner Frauen präsentierten auf dem roten Teppich die aktuelle Herbstmode.

Foto: Julia Palmert

## Mode auf dem roten Teppich

Als Thomas Dürrich, Kassenwart des Gewerbevereins IHH, am vergangenen Samstag um kurz nach 16 Uhr das Eppsteiner Weinfest in der Altstadt eröffnete, brannte die Sonne nur so vom Himmel. Deshalb waren die Schattenplätze, an diesem Nachmittag besonders begehrt. Ganz anders beim Kinderfest am Sonntag: Da schien der Himmel alle Schleusen geöffnet zu haben. Es regnete von morgens bis zum frühen Nachmittag. Als Auftakt zum sonnenverwöhnten Weinfest lockte die Aussicht auf eine Modenschau etliche Besucher am Samstag schon früh in die Altstadt.

Vor einigen Jahren hatte der IHH bei Weinfesten oder Gewerbebesuchen auch schon Modenschauen gezeigt. Nach dem „Weinfest Light“ im vorigen Jahr und zwei Jahren Corona-Pause war auch dieses Format jetzt wieder zurück. Diana Schmidt-Theis von der Boutique in der Burgstraße etabliert hat, präsentierte mit vier anderen Eppsteiner Frauen ihre aktuelle Herbst- und Wintermode. Dafür wurde extra vor dem Gottfriedplatz ein roter Teppich entrollt, den Markus Rösmann von Percuma zur Verfügung stellte.

Die vier Eppsteiner Frauen Tamara, Bille, Elfi und Helga hatten sichtlich Spaß an ihren Outfits und an der Moderation von Sabrina Reulecke, in Eppstein besser bekannt als Autorin Brina Stein. „Chefin“ Diana kam stets erst als fünftes Model über den Teppich, man sah ihr dabei die Freude über die Aktion an.

Insgesamt gab es drei Durchgänge mit unterschiedlichen Modellen. Gezeigt wurden

Kombinationen für den Spätsommer bis in den Winter. Moderatorin Reulecke reagierte auch spontan, wenn bei einem Model mal eine Accessoire fehlte. Die Technik für die Moderation stellte das Team des „Cube“ zur Verfügung, das auch leckere, kühle Getränke anbot.

Viele, darunter auch einige neue Kundinnen, fanden danach den Weg in die Boutique im Herzen der Altstadt. Inhaberin Diana Schmidt-Theis freute sich über die gute Resonanz gleich nach der Modenschau, denn so konnte sie viele Interessentinnen auf ihren Urlaub hinweisen, den sie am Tag nach der Modenschau antrat.

Derweil wurde der Betrieb rund um den Gottfriedplatz immer lebhafter. Je später es wurde, desto mehr Besucher kamen zum Weinfest. Der noch nicht abgeschlossene Glasfaser-Ausbau in der Altstadt erschwerte die Organisation des Weinfestes erheblich. „Auch deshalb haben wir dieses Jahr auf den zweiten Tag des Weinfests verzichtet und keine auswärtigen Winzer eingeladen“, sagte Regina Martin vom Eppsteiner Gewerbeverein IHH. Stattdessen half sie dem Verein Eppsteiner Kids und Freunde bei der Organisation des ersten Kinderfests in der Altstadt. Der IHH stellte dafür die Infrastruktur zur Verfügung.

Fortsetzung auf Seite 10

### SPAR CAR EPPSTEIN

Krankenfahrten · Flughafentransfer

Eppstein (alle Stadtteile) –

F-Flughafen € 50,-

Tel. 06198.588 49 66

oder ☎ 0170 989 0977 TAG + NACHT

online buchen: [www.sparcar-eppstein.de](http://www.sparcar-eppstein.de)



- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06198/3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus  
service@mb-baumdienste.de • [www.mb-baumdienste.de](http://www.mb-baumdienste.de)

**TAXI** ☎ **7777**  
(06198)  
**Tag + Nacht + 8000**  
JAN **www.eppstein-taxi.de**  
Flughafen-Transfer!

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Abfallentsorgungstermine vom 13. bis 21. September

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Öffnungszeiten der Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10 bis 16 Uhr.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 13. September.**
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 16. September,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 17. September,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 18. September,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 19. September,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am **Donnerstag, 19. September,** von 12.30 bis 13.30 Uhr im Stadtteil Ehlhalten, Parkplatz Dattenbachzentrum, von 14.00 bis 15.00 Uhr im Stadtteil Niederjosbach, P+R-Anlage in der Bahnstraße, und von 15.30 bis 17.30 Uhr im Stadtteil Bremthal, Buswendeschleife am Festplatz an der Wildsächser Straße.

[www.eppstein.de](http://www.eppstein.de)

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 10 bis 22 Uhr erreichbar.

**Kindernotfallambulanz** (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

**Zahnärztliche Notdienste** werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

## Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

**Auf der Website [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) gibt es eine Suchfunktion.**

## Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

## Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 921714. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 1827355.

## Tierärztlicher Notdienst

14./15. September: **Drs. C. und K. Blendinger,** ☎ (06122) 5358680, Robert-Bosch-Straße 12, Hofheim-Wallau.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

## Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

## Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von April bis Oktober ist die **Burg** täglich außer montags von 10 bis 17 Uhr geöffnet, mittwochs bis 18 Uhr. Das **Stadt- und Burgmuseum** öffnet samstags von 14 bis 17 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. **Museumsbesichtigungen** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb der regulären Öffnungszeiten, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Anmeldungen von Führungen und Kindergeburtstagen können telefonisch unter 305-131 oder E-Mail an [monika.rohde-reith@eppstein.de](mailto:monika.rohde-reith@eppstein.de) vereinbart werden.

## Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

## Bürgersprechtag des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales

Das Hessische Amt für Versorgung und Soziales Wiesbaden (HAVS) bietet am Dienstag, 17. September, wieder Sprechstunden im Hofheimer Rathaus (Chinonplatz 2) an. Beratungszeit ist von 13 bis 16 Uhr.

Der Sprechtag bietet die Möglichkeit, sich über das Bundesversorgungsgesetz, Schwerbehindertengesetz, Opferentschädigungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Zivildienstgesetz, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz informieren zu lassen.

Wer ein Anliegen hat, das die Einsicht in die beim Versorgungsamt geführte Akte erforderlich macht, sollte sich vorher unbedingt beim HAVS schriftlich oder telefonisch anmelden. Gegebenenfalls ist es auch erforderlich, den letzten Feststellungsbescheid zum Termin mit zu bringen.

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Wiesbaden (Mainzer Str. 35, 65047 Wiesbaden, Telefon (0611)7157-0, Sprechstunden: Montag bis Donnerstag von 8 bis 15.30 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung); E-Mail: [poststelle@havs-wie.hessen.de](mailto:poststelle@havs-wie.hessen.de).

In der Regel wird jeden dritten Dienstag im ungeraden Monat ein Sprechtag im Hofheimer Rathaus angeboten.

## Die Jagdgenossenschaft lädt ein

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ehlhalten sind eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein am Freitag, 13. September, in der Gaststätte „Zum Lindenkopf“ in Oberjosbach. Um 16 Uhr trifft sich die Gruppe an der Dattenbachhalle in Ehlhalten, um gemeinsam nach Oberjosbach zu wandern. Wer nicht laufen möchte, hat die Möglichkeit um 17 Uhr von der Dattenbachhalle aus gefahren zu werden, informiert Jagdvorsteher Fritz Günter Ernst.

## Leserbriefe in der EZ:

[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

➔ Meine Eppsteiner / Leserbriefe

## Interkulturelle Wochen: Mitbring-Brunch

Im September werden in den Städten und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises wieder die Interkulturellen Wochen begangen. Es finden viele verschiedene Veranstaltungen für Jung und Alt und alle Nationen statt. Auch Eppstein ist beteiligt. Die Integrationskommission der Stadt lädt zu einem „Mitbring-Brunch“ im Rahmen der Interkulturellen Woche ein. Dieser findet am Sonntag, 22. September, von 10 bis 13 Uhr auf dem Gelände der TSG Eppstein, Auf dem Wingertsberg 2.1, in Eppstein statt.

Jeder Gast oder jede Familie wird gebeten, etwas Leckeres zu Essen mitzubringen, damit ein abwechslungsreiches Büffet aufgebaut werden kann. Für Kaffee, Tee, Wasser und Apfelschorle ist gesorgt. „Wir freuen uns auf viele internationale Begegnungen, interessante Gespräche, Schmackhaftes aus aller Herren Länder und eine schöne Zeit miteinander“, so Erste Stadträtin Sabine Bergold. Für die Kinder gibt es Spiele und einen Maltisch. Das gesamte Programm für die Interkulturellen Wochen steht auf der Homepage [www.mtk.org](http://www.mtk.org) unter Veranstaltungen und Projekte.

## Vollsperrungen: Rossertblick

Wegen eines Nachbarschaftsfestes wird die Straße Rossertblick zwischen Feldbergblick und Staufenbergblick in Bremthal am Sonntag, 22. September, in der Zeit von 11 bis 24 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt.

## ... Rossertstraße

Wegen des Bobby-Car-Rennens der evangelischen Talkirchengemeinde wird die Rossertstraße im Teilbereich der Kita Eppstein und der Kinderkrippe, Hausnummern 24 bis 26, voll gesperrt. Die Sperrung erfolgt am Sonntag, 15. September, von 13 bis 18 Uhr. Die Umleitung erfolgt innerörtlich über Vockenhausen.

## ... Auf der Lück

Noch bis zum 30. November dauert die Vollsperrung in der Straße Auf der Lück. Gesperrt ist sie vor Haus Nummer 23. Dort entsteht ein Neubau.

Die Stadt Eppstein bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer in den betroffenen Straßen um Verständnis und Beachtung.

## Herzlichen Glückwunsch

### Geburtstag in Bremthal

am 14. September: Jochen Berges, 83 Jahre

### Geburtstag in Niederjosbach

am 16. September: Rudolf Mäusle, 84 Jahre

## Magistrat der Stadt Eppstein

### Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

**Zentrale: 06198 3050**

E-Mail: [info@eppstein.de](mailto:info@eppstein.de)

**Bürgerbüro: 06198 305405**

E-Mail: [buergerbuero@eppstein.de](mailto:buergerbuero@eppstein.de)

Mo + Di 7.00 – 13.00 Uhr

Mi 7.00 – 15.00 Uhr

Do 9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarung unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de)

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Klima-Check! Kostenfreie Energieberatung in Eppstein

Am Montag, 23. September, lädt die Stadt Eppstein zur Auftaktveranstaltung für kostenlose Energieberatung im Stadtgebiet ein. Beginn ist um 19 Uhr im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Vockenhausen.

Expertinnen und Experten informieren rund um das Thema energetische Modernisierung und das Beratungsangebot in Eppstein. Sie beantworten alle Fragen und erklären, warum eine Erstberatung Sinn macht und wie man teilnehmen kann.

Bis 2. Dezember bietet die Stadt Eppstein dann eine kostenfreie Energieberatung vor Ort an. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit der LEA Landes Energie Agentur Hessen (LEA Hessen) und bietet Besitzern von Ein- und Zweifamilienhäusern (bis Baujahr 1999) in Eppstein den Klima-Check der Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ an – kostenfrei und direkt zu Hause!

Bei dem etwa einstündigen Termin berät eine qualifizierte Energieeffizienzexpertin oder ein qualifizierter Energieeffizienzexperte zum baulichen Wärmeschutz, der Heizungstechnik und den Einsatzmöglichkeiten erneuerbarer Energien. Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden ein Beratungsprotokoll mit Handlungsempfehlungen und bekommen Informationen zu den möglichen nächsten Schritten. Die Beratung ist anbieter- und produktneutral, die Kosten übernimmt die LEA Hessen. Somit ist die Beratung kostenfrei und unverbindlich.

„Nutzen Sie unser Angebot – eine energetische Modernisierung steigert neben dem Immobilienwert auch Wohnkomfort und Behaglichkeit, ist gut für die Umwelt und schont bei steigenden Energiepreisen Ihren Geldbeutel“, rät Bürgermeister Alexander Simon. Die Anmeldung zur kostenfreien Erstberatung ist bei der Assistentin des Bürgermeisters, Carolin Menke, unter der Rufnummer (061 98) 305-101 oder per E-Mail an [carolin.menke@eppstein.de](mailto:carolin.menke@eppstein.de) möglich.

### Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Donnerstag, 19. September 2024, findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Blauen Saal im Rathaus I, Hauptstraße 99, 65817 Eppstein statt.

Entsprechend der Hauptsatzung erfolgt eine Bekanntmachung der endgültigen Tagesordnung spätestens drei Tage vor der Sitzung auf der Internetseite der Stadt Eppstein unter [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de). Auf der Startseite befindet sich ein entsprechender Link zur Bekanntmachungsseite. Auf diese Bekanntmachung wird hiermit nachrichtlich hingewiesen. Die vorläufige Tagesordnung lautet wie folgt:

#### Tagesordnung – Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11. Juli 2024
4. Wiederwahl einer Schiedsperson
5. Digitaler Sitzungsdienst
6. Erbschaftssache/Verwendungsübersicht
7. Bürgerdialog zur Zukunft des Areals Sparkassenakademie
8. Sammel-Beratungsgespräche Starkregenschutz
9. Jahresabschluss 2022 – Verwendungsbeschluss und Entlastung des Magistrats
10. Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer im Gebiet der Stadt Eppstein

## Spiele oder Kreatives im Jugendtreff

Die Jugendarbeit der Stadt lädt zu ihren Angeboten im Herbst ein: Der Jugendraum in der Alten Schule in Bremthal, Alte Schulstraße, ist für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahre jeden Mittwoch von 15 bis 20 Uhr geöffnet – mit wechselnden Angeboten. In den Sommerferien gab es einige besondere Aktionen wie „Bubble Tea“ selbst zubereiten. Das Angebot wurde gut angenommen. Pearl Milk Tea oder Boba Tea ist ursprünglich ein Getränk der taiwanischen Küche auf der Basis von meist gesüßtem grünem oder schwarzem Tee, das häufig Milch und Sirup oder Honig enthält und auch als Eistee serviert wird. Die Besonderheit von Bubble Tea, der mit Trinkhalm getrunken wird, besteht in zugesetzten Kügelchen aus Tapioka oder einer anderen Speisestärke aus Alginat mit einer flüssigen Füllung, die beim Zerbeißen platzen. Diese haben oft den süßen Geschmack einer Obstsorte. Für die Ferienaktion hatten die Jugendarbeiter ein Set mit unterschiedlichen fertigen Kügelchen, Teepulvern und dicken Strohhalmen gekauft.

Um die Kügelchen selbst herzustellen, bedarf es oftmals sehr langer Kochzeit oder chemischer Zusätze, damit sie wirklich im Mund zerplatzen. Zu kurz gekocht, sind sie zäh. Ein Mädchen berichtete, dass sie die Kugeln nach Anleitung zwei Stunden kochen müssen, bis sie die gewünschte Konsistenz hatten.

Während die einen in der Küche wirkten zockten vier Jungs an der Swich, andere traten in Zweiertteams am Tischkicker gegeneinander an und zwei spielten Airhockey, zwei Jungs aus der sechsten Klasse wirkten schon recht am Billardtisch, zwei Mädchen genossen ihren Bubble Tea im Mädchenraum und Jugendarbeiterin Vanessa Spörl spielte mit Annika „Mensch ärgere dich nicht“, während ihre Kolleginnen Karen Beckwermert und Alina Richter weitere Spielangebote machten.

Zu den wöchentlichen Treffs kommen oft die gleichen Jugendlichen. Die jüngsten sind zehn, die ältesten 18 Jahre alt. Neuzugänge sind willkommen. Der Mädchenraum ist so gut wie fertig renoviert. Neu gestrichen mit der Wunschfarbe der Mädchen und eingerichtet, ausgestattet mit Spielen, Büchern, Mini-Billard



Amelie Beckel und Kim Brabänder im neu gestrichenen und eingerichteten Mädchenraum.  
Foto: Caren Lewinsky

und großem Nagellack-Sortiment. Eine wechselnde Farbbeleuchtung und dunkelbraune Holzbalken verbreiten eine angenehme, heimelige Atmosphäre. Ein bequemer Sessel in der Ecke lädt zum Schmökern ein. Der Kreativraum wird frei zum Zeichnen, Basteln und Werken genutzt, wobei die Jugendarbeiter gern hilfreich zur Seite stehen. Als nächste Aktion werden im Jugendraum am 25. September leckere Waffeln gebacken.

Ab Oktober bietet die Jugendarbeit einmal im Monat Pop-Up Spiele-Nachmittage im Ratskeller in Ehlhalten an, jeweils von 15 bis 18 Uhr. Bei gutem Wetter bringen die Jugendarbeiter auch Outdoor-Spiele mit und sind an der Skateanlage in Ehlhalten anzutreffen. Die Termine für dieses Jahr sind Donnerstag, 10. Oktober, 28. November und 5. Dezember.

Einmal im Monat bietet die Jugendarbeit das beliebte Night Sports-Event an. Los geht es erstmals wieder im Oktober. Dann öffnet die Sporthalle der Freiherr-vom-Stein-Schule für Kinder und Jugendliche von 19 bis 23 Uhr. Bis 21 Uhr kicken die Jüngeren ab zehn Jahre, von 21 bis 23 Uhr alle über 15 Jahre. Die Termine für die nächsten Monate sind jeweils Samstag, 26. Oktober, 16. November, 14. Dezember, im nächsten Jahr geht es weiter am 25. Januar, 8. März und 12. April.

Das Programm für die Herbstferien ist in Arbeit und wird in Kürze veröffentlicht. ccl

### Ampelanlage wird nun doch schon im September erneuert

Einen Tag vor Beginn der Arbeiten an der neuen Ampelanlage für die Kreuzung B 455, Fischbacher Straße / L 3011, Lorsbacher Straße und Burgstraße teilte Hessen Mobil mit, dass schon in der aktuellen Woche mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen sei. Während der Bauarbeiten werden wechselnde Verkehrsführungen eingerichtet. Der Verkehr an der Kreuzung wird mit Hilfe einer provisorischen Ampelanlage geregelt.

Der Gehweg entlang der B 455 Richtung Bahnhof bleibt zwischen Burgstraße und dem Fußgängerüberweg auf Höhe des Fußweges zur Altstadt während der gesamten Bauzeit gesperrt. Fußgängerinnen und Fußgänger werden gebeten, die Burgstraße zu nutzen.

Die gesamte Ampelanlage soll neu gebaut werden und auf moderne LED-Signale umgerüstet und barrierefrei ausgebaut werden, damit die Straßen an der Ampel mit einem Rollstuhl barrierefrei überquert werden können.

Dazu wird der Bordstein zum Teil auf Fahrbahnniveau abgesenkt. Um blinden und Menschen mit einer Sehbehinderung das sichere Überqueren der Fahrbahnen zu ermöglichen, werden auf dem Gehweg in Höhe der Ampelanlage Leitelemente angebracht und Taster mit akustischen Signalen installiert.

**Katholische Kirchengemeinde**

St. Elisabeth Hofheim – Kriffel – Eppstein

**Freitag, 13. September**

18.00 Uhr Niederjosbach: Andacht „Abendlied“, musikalisch gestaltet vom Kinderchor St. Michael

18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier in der ev. Kirche

**Samstag, 14. September**

15.00 Uhr Eppstein: Taufe von Ben Kilb, Felix Wagner, Imilian Schuchart und Amalia Kerbel

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

**Sonntag, 15. September**

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

11.00 Uhr Vockenhausen: Familiengottesdienst

**Dienstag, 17. September**

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

**Mittwoch, 18. September**

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 19. September**

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

**Besondere Veranstaltungen und Hinweise**

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

**ÖKUM. BÜCHEREIEN:** Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet dienstags von 16 bis 17.30 Uhr – am ersten Dienstag im Monat Vorlese- und Bastelnachmittag. Die **Bücherei in Niederjosbach** öffnet dienstags von 16 bis 17 Uhr.

**KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Kinder von der 1. bis 7. Klasse,** 1. und 3. Sonntag im Monat, 9.30 Uhr, Pfarrheim Vockenhausen. Info: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52).

**WEITERE: Handarbeitsrunde** am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

- **Gusbacher Spielerunde** heute, 12. September, 14.30 Uhr im GZ Niederjosbach.
- **Bunte Kirche** am Freitag, 13. September, 18.30 Uhr, vor der Bonifatiuskapelle Kriffel mit einer Abendandacht für Mensch und Hund mit anschließender Segnung der Tiere. Nach der Andacht Ausklingen des Abends mit Imbiss und Getränken. Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung.
- **Spielerunde für Jung und Alt** am 20. September, 16 Uhr, im GH Ehlhalten. Getränke und Snacks können mitgebracht werden. Die Spielerunde ist jeden 3. Freitag im Monat geplant (außer in den Schulferien) und dauert etwa zwei Stunden.

**GREMIEN: Sitzung Ortsausschuss Bremthal** am Dienstag, 17. September, 19.30 Uhr im Pfarrheim. • **Sitzung Ortsausschuss Vockenhausen** am Freitag, 20. September, 18.30 Uhr im Pfarrheim.

**SENIOREN: Erntedankfeier der Ehlhaltener Senioren** am Dienstag, 24. September, ab 11 Uhr im GH. Nach einem Tischgottesdienst gibt es ab 12 Uhr frisch gekochte Gemüsesuppe mit Würstchen zum gemeinsamen Mittagessen, am frühen Nachmittag Kaffee und Kuchen. Anmeldung zum Mittagessen bei Nicola Sasse (Telefon 0170 237 04 47).

**KIRCHENMUSIK: Klavierkonzert mit Valentin Blomer** am Freitag, 20. September, 19 Uhr in St. Michael Niederjosbach, veranstaltet vom Förderverein St. Michael. • **Proben Kinderchor Instrument Stimme** dienstags 17.15 bis 18.15 Uhr **B-Chor** (2. bis 5. Klasse), 16.15 bis 17.00 Uhr **Vorchor** (Vorschule und 1. Klasse), (E-Mail: [info@birgit-schmickler.de](mailto:info@birgit-schmickler.de)) • **Kirchenchor St. Michael Niederjosbach** mittwochs, 19.30 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Probe der Gruppe Mayim** am Freitag, 13. und 20. September, jeweils 20 Uhr, im Pfarrheim Bremthal.

**Kirchliche Nachrichten****Pastoralteam:****Pfarrer Helmut Gros** Tel. (061 92) 929850  
priesterlicher Leiter[h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de)**Pater Anto Batinic** Tel. 59 17 41  
priesterlicher Mitarbeiter[a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de)**Gemeindereferent****Andrea Henrich** Tel. 57 66 30  
[a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de)**Pastoralreferent****Enrico Wagner** Tel. (061 92) 929862  
[e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de)**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,  
[pfarbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de](mailto:pfarbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de)Internet: [www.sankt-elisabeth-maintaunus.de](http://www.sankt-elisabeth-maintaunus.de)**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46**. Das Büro ist bis 22. September geschlossen.**Evangelische Talkirchengemeinde  
Eppstein und Vockenhausen**

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

**Donnerstag, 12. September**

14.45 Uhr Gedächtniskurs (FZ), s.u.

15.00 Uhr Team „Im Gespräch bleiben“ (Krippe)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

**Freitag, 13. September**

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

**Sonntag, 15. September**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrn. Heike Schuffenhauer)

15.00 Uhr 8. Eppsteiner Bobbycar-Rennen

**Montag, 16. September**

10.00 Uhr Krabbeltreff mit Frühstück für Kinder bis 3 J. und ihre (Groß-)Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

**Dienstag, 17. September**

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

**Mittwoch, 18. September**

10.30 Uhr Stillcafé (FZ)

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

**Donnerstag, 19. September**

14.45 Uhr Gedächtniskurs (FZ), s.u.

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

20.00 Uhr Chorprobe „Vox Vallis“ (GH)

- **Gedächtniskurs** ab 60 Jahren mit Trainerin Jeanette Hedrich im Familienzentrum. Die sieben, jeweils 75 Minuten umfassenden Einheiten, finden donnerstags von 14.45 bis 16 Uhr statt. Infos: [www.familienzentrum-eppstein.de](http://www.familienzentrum-eppstein.de).
- **8. Eppsteiner Bobby-Car-Rennen** am Sonntag, 15. September, 15 Uhr in der Rosserstraße. Anmeldung bitte bis heute, 12. September, per E-Mail an [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de). Startgebühr: 3 Euro pro Teilnehmer.

- **Gottesdienst mit Feier der Jubelkonfirmation** am Sonntag, 22. September, 10 Uhr in der Talkirche. Eingeladen sind Jubilare mit ihren Angehörigen. Anmeldung im Gemeindebüro.
- **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, E-Mail: [gemeinde@talkirche.de](mailto:gemeinde@talkirche.de), [www.talkirche.de](http://www.talkirche.de) • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert

**Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33**  
**Familienzentrum (FZ):** Burgstraße 18, Almut Karig, Telefon 01520 565 63 00, [kontakt@familienzentrum-eppstein.de](mailto:kontakt@familienzentrum-eppstein.de)

**Neuapostolische Kirche Niedernhausen**  
Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41.



Ursula Büchi, Gisela Stang, Adriana Langel, Bettina Jansen. Foto: Horizonte Hospizverein

**Horizonte Hospizverein mit  
neuem Vorstandsmitglied**

Ursula Büchi wurde bei der Mitgliederversammlung im August neu in den Vorstand des Horizonte Hospizvereins gewählt. Sie ergänzt damit das Vorstandstrio um die Vorsitzende Adriana Langel, Gisela Stang und Bettina Jansen und hat die Chance, sich einzuarbeiten, ehe Bettina Jansen im kommenden Jahr nach neun Jahren ihre Vorstandsarbeit niederlegt. Adriana Langel: „Wir freuen uns sehr, dass sich mit Ursula Büchi eine unserer frisch qualifizierten Hospizbegleiterinnen für die Vorstandsarbeit gefunden hat. Wir setzen damit den Generationenwechsel fort, der im vergangenen Jahr mit Gisela Stang begonnen hat.“ Hotelfachfrau Ursula Büchi ist Mutter von drei Kindern und wohnt in Kriffel.

**Ev. Emmausgemeinde Eppstein****Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

**Donnerstag, 12. September**

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

19.30 Uhr Lesung Beate Rösler, s.u.

**Freitag, 13. September**

10.00 Uhr Gemeinde-Pflege-Team

15.30 Uhr Hast du Töne? mit Dekanatskantorin Katharina Bereiter

**Samstag, 14. September**

10.00 Uhr Samstagspatz

**Sonntag, 15. September**

11.00 Uhr Gottesdienst, gestaltet von den Konfis des Jahrgangs 2023/24 und Pfarrer Moritz Mittag

**Montag, 16. September**

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendtreff ab 13 J.

**Dienstag, 17. September**

10.00 Uhr Krabbelgruppe

10.00 Uhr Sitzgymnastik der Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Mittwoch, 18. September**

15.30 Uhr Brückentreff

**Donnerstag, 19. September**

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

20.00 Uhr Über Gott und die Welt, s.u.

- **Lesung mit Beate Rösler** heute, 12. September, 19.30 Uhr im GZ. Die Autorin liest aus ihrem neuen Buch „Eddas Aufbruch“. Die Leseabschnitte werden auf der Gitarre von Claudia Brendler (Kronberg) untermalt. Nach der Lesung gibt es Möglichkeiten, sich bei einem Glas Wein im Gespräch auszutauschen.

- **Über Gott und die Welt** am Donnerstag, 19. September, 20 Uhr: Der Künstler Stefan Budian wirft einen Blick auf Europa im Kontext der Zeitenwende. Die Länder, die im Warschauer Pakt das heutige Russland umgeben haben, streben – soweit es ihnen erlaubt wird – nach Europa. Was sie interessiert, ist die Freiheit.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen, und sind bei [YouTube](https://www.youtube.com/channel/UC...) unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte drangleiben.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: [pfarramt@emmaus-bremthal.de](mailto:pfarramt@emmaus-bremthal.de), [www.emmaus-bremthal.de](http://www.emmaus-bremthal.de)  
**Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 2780**

## Hunde und Müll werden teurer, unbebaute Grundstücke auch

Die finanzielle Situation der Stadt ist ohnehin schwierig. Deshalb verabschiedete die Stadtverordnetenversammlung im Frühjahr ein sogenanntes Haushaltssicherungskonzept mit schmerzhaften Einschränkungen. Jetzt verkündete Kämmerin Sabine Bergold eine weitere Hiobs-Botschaft: Einen Einbruch bei den Gewerbesteuereinnahmen. Statt 4,7 Millionen Euro nimmt die Stadt 2024 voraussichtlich nur 4,4 Millionen Euro Gewerbesteuer ein, rund 300.000 Euro oder 7 Prozent weniger als erhofft. Weitere Einnahmeeinbußen führt Bergold beispielsweise bei den Bußgeldverfahren an. Geplante neue Blitzer sind noch nicht installiert. Da das Ausschreibungsverfahren noch nicht abgeschlossen ist, wird daraus wohl auch dieses Jahr nichts mehr.

Zwar gibt es auf der Ausgabenseite einige Einsparungen in Höhe von knapp 85.000 Euro, doch wiegen diese die deutlich höheren Einbußen auf der Ertragsseite in Höhe von insgesamt gut 480.000 Euro nicht auf. Die Einnahmen schrumpfen, während die Ausgaben steigen.

Die ohnehin schon große Lücke zwischen Einnahmen und Ausgaben wird dadurch noch größer. Die Stadt rechnet mit einem Minus zum Jahresende von 2,9 Millionen Euro. Im Etatentwurf ging die Kämmerin noch von 2,5 Millionen Euro Defizit aus.

Auch für das kommende Jahr erwartet Bergold keine wesentliche Verbesserung bei den Einnahmen. Bei der Gewerbesteuer zeichne sich derzeit keine deutliche Erholung ab. Im Gegenteil: Neue Tarifabschlüsse und steigende Umlageverpflichtungen an Kreis und Land werden die Ausgaben im Haushalt 2025 erhöhen. Auch mit zusätzlichen Haushaltssperren sei diese Lücke nicht auszugleichen. Denn die meisten Ausgaben der Stadt entstehen bei sogenannten Pflichtaufgaben wie Kinderbetreuung, Straßeninstandsetzung, Brandschutz oder Verwaltungsaufgaben.

### Neue Grundsteuer C

Unterm Strich muss die Stadt entweder ihre Einnahmen erhöhen oder die Ausgaben weiter senken. Um Einnahmen für die Stadt geht es beispielsweise auch bei der Grundsteuerreform. Deshalb beschäftigen sich die Stadtverordneten in ihrer nächsten Sitzung mit den Vorschlägen der Hessischen Steuerverwaltung: Sie schlägt die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von bisher 680 auf 741 Prozent vor und die Senkung der Grundsteuer A von bisher 330 auf 226 Prozent, um gleichbleibende Einnahmen für die Stadt zu gewährleisten.

Für beide Grundsteuerarten fehlen laut Bergold noch Messwerte, um den Vorschlag zu überprüfen. Deshalb gibt es dazu noch keinen Vorschlag. Allerdings zu einer neuen Grundsteuer C: Um den eigenen Haushalt zu

konsolidieren will die Stadt diese Grundsteuer für baureife, aber unbebaute Grundstücke einführen und schlägt den Stadtverordneten in ihrer nächsten Sitzung am Donnerstag, 19. September, eine Änderung der aktuellen Hebesatzsetzung vor. Laut Hessischem Steuerrecht ist die Einführung einer Grundsteuer C möglich. Die Stadt will diese Option jetzt umsetzen, um die Ziele bei der Konsolidierung des Haushalts zu erreichen. Bei der Gewerbesteuer schlägt Bergold den Gremien vor, den Hebesatz von 360 auf 380 Prozent anzuheben.

### Müllgebühr und Hundesteuer steigen

Wegen steigender Kosten – die Entsorgungsfirma Kilb erhöht die Preise voraussichtlich um etwa 15 Prozent –, steigen im kommenden Jahr auch die Müllgebühren für Haushalte und Betriebe. Die Grundgebühren steigt von 61,20 Euro pro Jahr auf 70,20 Euro, also um 9 Euro. Die Grundgebühren für die Tonnen bleiben nach Größen gestaffelt. So kostet die kleinste Tonne für 60 Liter Müll künftig 9,80 statt 9,15 Euro im Monat, das sind 117,60 Euro pro Jahr, die 240-Liter-Tonne monatlich 32,55 statt 30,30 Euro. Das sind 390,60 statt bisher 366 Euro.

Auch Hundehaltung wird teurer: Die Stadt erhöht die Hundesteuer für einen Hund von bisher 72 Euro auf 84 Euro. Für den zweiten Hund steigen die Gebühren von bisher 108 auf künftig 132 Euro. Für den dritten und jeden weiteren Hund werden statt 144 künftig 180 Euro fällig. Die Einnahmen aus der Hundesteuer sind in den vergangenen Jahren leicht gestiegen, da auch die Zahl der Hunde in Eppstein zugenommen hat. So verzeichnet die Stadt 2024 bei Hundesteuer-Einnahmen von 72.000 Euro ein leichtes Plus um etwa 4.000 Euro. bpa

## Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon 0 61 98 - 58 99 90  
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

## Neue Vorschläge der SPD für sicheren Schulweg in Bremthal

Schon im Dezember vorigen Jahres, machte die SPD in den Ortsbeiräten Bremthal und Niederjosbach Vorschläge, wie die Verkehrssituation an der Comenius-Schule sicherer gemacht werden könnten – mit wenig Erfolg. Jetzt legte die Stadt die Antworten zur Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vor. Demnach sei das Ausweisen von Parkverboten nicht notwendig, da an der Kreisstraße ohnehin Parkverbot gelte. Findlinge, wie sie die SPD vorschlug seien verkehrsrechtlich nicht zugelassen, teilte das Ordnungsamt der Stadt mit. Allerdings wurden Barken aufgestellt in der Nähe der Zufahrt zur Comenius-Schule, mit dem Erfolg, dass die Eltern nun auf der Straße halten, um ihre Sprösslinge aus dem Auto springen zu lassen, oder auf dem Schulparkplatz, was dort zu gefährlichen Situationen führt, wenn die Fahrzeuge dort wenden.

Das Aufstellen eines stationären Blitzers in Höhe der Bushaltestelle wird geprüft, sei aber mit hohen rechtlichen Auflagen verbunden. Falls er aufgestellt werden darf, dauert das noch etwa ein Jahr. Eine zusätzliche Leitplanke wird von der Straßenverkehrsbehörde des Kreises abgelehnt, da das dazu notwendige Verkehrsaufkommen von 3.000 Fahrzeugen pro Tag bei weitem nicht erreicht werde. Außerdem liege kein Unfallschwerpunkt vor. Bislang habe es dort noch keine Unfälle mit Fußgängern und Radfahrern gegeben. Dennoch gebe es Gespräche zwischen Kreis und Stadt, ob man freiwillig eine Schutzeinrichtung aufbaut, so Bürgermeister Alexander Simon. Er stellte in der Ausschusssitzung vor den Sommerferien, seine Idee einer Parkschleife vor mit zusätzlichen Parkplätzen und einer zweiten Ausfahrt,

damit Autos nicht wenden müssen. Der SPD geht auch dieser Vorschlag nicht weit genug. Ihr Fraktionsvorsitzender Thomas Schäfer legte deshalb jetzt ein eigenes Konzept vor, das als sofort umsetzbare Möglichkeit den Ausbau eines kurzen Fußwegs zum Schutz der Fußgänger an der Einfahrt zum Parkplatz der Comenius-Schule vorsieht, sowie einen Zebrastrifen als Querungshilfe auf der Stichstraße in Höhe der Sportfläche und die Markierung einer „Kiss&Ride“-Zone im Wendehammer vor der Comenius-Halle. Laut SPD sei der Platz vor der Halle breit genug für eine Wendeschleife. Aus Sicht von Schäfer und dem stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Klaus Christian Stöckel, sei es besser, den Verkehr klar zu regeln und feste Zonen zum Parken und andere für einen kurzen Halt auszuweisen. „Sonst suchen die Verkehrsteilnehmer selbst Haltezeiten und die sind oft gefährlich“, führt Stöckel aus.

Als optimale Variante für einen späteren Ausbau schlägt die SPD eine Erweiterung der vorhandenen Parkfläche und eine neue Stichstraße als Ausfahrt Richtung Kreisstraße 792 vor. So könne die gesamte Zufahrt zum Parkplatz als Einbahnstraße ausgewiesen werden. Außerdem schlägt die SPD vor, dass ein neuer Fußweg aus Niederjosbach entlang der neuen Stichstraße und der Parkflächen gebaut werden solle. So müssten die Schüler aus Niederjosbach keine der beiden Zufahrten überqueren.



Die SPD schlägt als „Sofortprogramm“ zur Schulwegsicherung die Einrichtung einer „Kiss&Ride“-Zone vor der Comenius-Halle vor. Foto: privat

Der Ausschuss entschied noch nicht über den Vorschlag. Der Bürgermeister wies darauf hin, dass auch der Main-Taunus-Kreis als Straßen- und als Schulträger eingebunden werden müsse und möglicherweise private Grundstücksbesitzer.

bpa

## Christoph Striedter ist neuer Ortsvorsteher

Einstimmig wurde Christoph Striedter in der Ortsbeiratssitzung in der vorigen Woche zum neuen Ortsvorsteher von Niederjosbach gewählt. Der CDU-Mann übernimmt die Nachfolge von Andrea Sehr, die das Amt nach ihrer Wahl zur Stadtverordnetenvorsteherin zur Verfügung stellte und auch ihre Ortsbeiratsmandat abgab. Nachrücker Jannis Rösner (CDU) wurde zu einem der drei Stellvertreter gewählt, neben Steffen Dittmar (Grüne) und Marcel Wölflé (FDP). Der 45-jährige Striedter ist zwar gebürtiger Kölner, wuchs aber in Niederjosbach auf und studierte in Mainz Medizin. 2016 trat er als Arzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde in die Praxis seines Vaters Reinhold Striedter in Idstein ein und übernahm sie ein Jahr später.



Niederjosbachs neuer Ortsvorsteher Christoph Striedter.

Zur Politik und zur CDU kam er durch ehemalige Schulfreunde: Den heutige Justizminister Christian Heinz, Bürgermeister Alexander Simon und Fraktionschef Dirk Büttner kennt er noch aus der Schulzeit. Sie motivierten ihn vor Jahren, sich in der Kommunalpolitik zu engagieren. So kam er 2017 in den Ortsbeirat und gehört seit 2021 auch der CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung an.

Wichtige Themen sind aus seiner Sicht derzeit die geplante Ultraset-Leitung auf den Bestandsleitungen, die auch Wohngebiete in Niederjosbach berühren. Die Stadt, ist Stried-

ter überzeugt, werde sämtliche rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen, um doch noch eine Verschwenkung der Masten zu erreichen. Dennoch sei er grundsätzlich für den Bau neuer Stromleitungen. Sie seien notwendig für den Umstieg auf regenerative Energien. Eine gute Idee sei der geplante Regiomat am Zimmerplatz. Der könne zwar den Supermarkt oder den Bäcker am Ort nicht ersetzen. Er hoffe aber, dass die Niederjosbacher dieses Angebot gut annehmen.

Striedter ist verheiratet, hat einen Sohn und eine Tochter und wohnt mit seiner Familie im alten Ortskern, im Haus seiner Großeltern. Er erinnere sich noch sehr gut daran, wie das Wasser bei heftigen Regenfällen durch die Obergasse floss oder sich in der Bahnunterführung sammelte. Der Starkregenschutz ist deshalb aus seiner Sicht ein „ganz wichtiges Thema für Niederjosbach“. Die jetzt angekündigte Maßnahme für den Regenüberlauf am Sportplatz werde das darunter liegende Gelände deutlich entlasten, ist er überzeugt.

In seiner Freizeit spielt er Schlagzeug, „um den Kopf freizubekommen“, wie er sagt, oder fährt mit dem Motorrad durch den Taunus. Das Motorrad nutzt er auch als Mitglied in der Motorradstaffel des ASB. Der Rettungsorganisation gehört er seit vielen Jahren an und fährt auch heute noch im Notfall mit dem Motorrad zu einer Unglücksstelle, die mit Rettungsfahrzeugen nicht erreichbar ist. Deshalb sei es für ihn auch selbstverständlich gewesen, dass er den Bürgermeister bei Corona-Impfkampagnen unterstützt habe oder bei der medizinischen Grundversorgung von Flüchtlingen, etwa bei der Aufnahme in die Notunterkunft in der Sparkassenakademie. Fehlt noch der GCC, der ihn zum Kassierer wählte: „Da gibt es zwar viel zu tun, aber es macht auch viel Spaß.“ bpa

## Taunus-Burgen als Multimedia-Instalation

Klangkünstler Werner Cee macht Beethovens »Pastorale« zum Ausgangspunkt eines ortsbezogenen Kunstwerks in Kronberg und Eppstein. Vogelstimmen und rauschendes Wasser, Hirtengesang und Donnerrollen: An zwei verlängerten Wochenenden im Herbst trifft die einzigartige Atmosphäre der beiden Taunus-Burgen Eppstein und Kronberg im Projekt »de-symphonic« auf eine Symbiose aus Klang und Licht.

Der Klangkünstler Werner Cee, der aus dem hessischen Dorheim bei Friedberg stammt und international tätig ist, hat die 2020 im Rahmen des Beethoven-Jubiläums entstandene Arbeit im Auftrag des Kulturfonds RheinMain für die Taunus-Burgen neu konzipiert und dabei die Natur und die Umgebung der beiden Schauplätze einbezogen. Orchesteraufnahmen sind die Basis für seine farbenreiche Komposition rund um Beethovens »Pastorale«. Während Beethoven instrumentale Imitationen von Naturgeräuschen schuf, begann man schon bald, mit mechanischen Instrumenten, die Natur zu imitieren. Diese Entwicklung findet ihren Nie-

derschlag in Werner Cees Komposition des fortschreitenden Umbruchs. Sie schlägt mit ihrer Klangwelt eine Brücke von der Romantik bis in die aktuelle Zeit.

Die Installation »de-symphonic« ist eines von 20 Projekten und vier Begleitprogrammen in insgesamt 24 Kommunen, die der Kulturfonds Frankfurt Rhein Main im Rahmen seines Themenschwerpunkts »Wald? Wald!« initiiert oder gefördert hat. Veranstalter sind die Stiftung Burg Kronberg, Stadt Kronberg und Stadt Eppstein. Termine, bei der die Klanginstallation zu hören ist, sind auf Burg Kronberg von Donnerstag, 26., bis Sonntag, 29. September, auf Burg Eppstein von Donnerstag, 10., bis Sonntag, 13. Oktober. Die Burgen sind jeweils von 18 bis 22 Uhr geöffnet, Einlass ist ab 17.30 Uhr, ein geführter Rundgang jeweils um 19 Uhr. Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Ein Ticket kostet 10 Euro, ein Kombi-Ticket 16 Euro. Für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei. Die Karten gibt es jeweils in Kronberg an der Burg-Kasse, in Eppstein nur an der Abendkasse direkt vor der Burg. EZ

## FvSS: Gartenfest zu 20 Jahre Schulgarten

Martin Alberts, Urgestein im Eppsteiner BUND, hat so einiges auf den Weg gebracht. Eines seiner Werke wird in diesem Jahr 20 Jahre alt. Das Schulgarten-Projekt an der Freiherr-vom-Stein-Schule (FvSS), welches zusammen mit engagierten Lehrern der Schule aufgebaut wurde, erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und wird begeistert weitergeführt.

Zur Feier des Jubiläums sind alle zur Geburtstags-Gartenfeier eingeladen. Es beginnt

am Freitag, 20. September, um 15 Uhr. Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt, und auch die ein oder andere Überraschung lässt sicherlich nicht lange auf sich warten. „Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Schulgarten der Freiherr-vom-Stein-Schule Eppstein“, so die Verantwortlichen.

Weitere Informationen gibt es unter der E-Mail [info@bund-eppstein.de](mailto:info@bund-eppstein.de) oder telefonisch unter (061 98) 2821.

## Stadt bietet Gespräche zum Schutz vor Starkregen an

Im Juni stellte die Stadt die neuen Starkregenkarten für Eppstein in einer Bürgerversammlung vor. Wie berichtet sollten die Eppsteiner ihre Anregungen und Bedenken bis zum 12. Juli der Stadt oder dem zuständigen Ingenieurbüro zusenden. Bei der Bürgerversammlung und den Eingaben sei deutlich geworden, dass viele Bürgerinnen und Bürger sich eine Beratung vor Ort wünschen, um die Erkenntnisse aus den Starkregenkarten in konkrete Schutzmaßnahmen umzusetzen. Zwar sei eine Einzelberatung nicht möglich, so der Magistrat, stattdessen will die Stadt mehrere Beratungsgespräche in den einzelnen Ortsteilen anbieten, zu denen alle Bürger und Bürgerinnen kommen können. Zu einzelnen Grundstücken und Liegenschaften werden keine konkreten Vorschläge gemacht, allerdings gibt es Auskünfte zur Lage und Zustand von Kanälen, Wasserfließrichtungen und welche Maßnahmen grundsätzlich den Wasserabfluss bei starken Regenfällen begünstigen. Der erste Termin am Mittwoch, 2. Oktober, um 18 Uhr ist ein digitales Gesprächsangebot über den Zugang [konferenz.eppstein.de/starkregenschutz](https://konferenz.eppstein.de/starkregenschutz). Auch die anderen zehn Termine in den fünf Stadtteilen stehen allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Anmeldungen sind nicht erforderlich: **Dienstag, 8. Oktober**, 17 Uhr in Ehlhalten, Kinderspielplatz Silberbachstraße, und um 19 Uhr in Niederjosbach, Parkplatz Bahnstraße, am **Mittwoch, 9. Oktober**, um 17 Uhr in Niederjosbach, Wendehammer Nassauer Straße/ Nähe Fußballplatz, **Mittwoch, 6. November**, 17 Uhr in Bremthal, Bolzplatz/ Kinderspielplatz Hessenring/ Kantstraße und um 19 Uhr in Vockenhausen, auf dem Rathausvorplatz, Hauptstraße 99, **Donnerstag, 7. November**, 17 Uhr, in Eppstein, Spielplatz Müllerwies, In der Müllerwies und um 19 Uhr, in Bremthal, Ortsmitte, Höhe Bornstraße, am **Dienstag, 12. November**, um 17 Uhr in Vockenhausen, Rathausvorplatz, und um 19 Uhr in Eppstein vor dem Bürgerhaus, Rossertstraße 21a.

## BUND: „Eppstein räumt auf“

Am Samstag, 14. September, geht es dem Müll an den Kragen. In allen fünf Stadtteilen starten um 14 Uhr Gruppen, um achtlos weggeworfene Sachen aus der Natur zu entfernen und dem Abfallkreislauf zuzuführen. Es finden sich manchmal auch bewusst weggeworfene Dinge, die auch erfahrene Müllsammler immer wieder ins Staunen bringen. Wer Mitsammeln möchte ist willkommen. Die genauen Treffpunkte und auch die Ansprechpartner stehen auf der Homepage des BUND Eppstein: [www.bund-eppstein.de/mitmachen/muellersammelaktion/](http://www.bund-eppstein.de/mitmachen/muellersammelaktion/). Gerne können sich Interessierte auch per E-Mail an [info@bund-eppstein.de](mailto:info@bund-eppstein.de) oder telefonisch unter der Nummer 0176 7389 12 41 melden. Das ein oder andere Hilfsmittel ist vorhanden. Es empfiehlt sich, an Handschuhe und gutes Schuhwerk zu denken.

## Bunte Spielrunde in Ehlhalten

Zur nächsten Spielrunde für Jung und Alt lädt der Kirchort Ehlhalten spielbegeisterte Kinder, Eltern, Großeltern und junggebliebene Senioren am Freitag, 20. September, ab 16 Uhr in das Gemeindezentrum Ehlhalten ein.

Egal ob Brettspiel-Profi, Kartenhaie oder Spaßspiele, alle sind eingeladen, gemeinsam auch neue Spielideen auszuprobieren.

Die Spielrunde findet jeden dritten Freitag im Monat statt (außer in den Schulferien) und dauert zwei Stunden. Getränke und Snacks können gerne mitgebracht werden.

## Spritziger Weißburgunder zum Bürgerwein 2024 gekürt

Bei der Bürgerstiftung ist es gute Tradition, die jährliche Mitgliederversammlung mit der Wahl des Bürgerweins zu verknüpfen und dabei eines ihrer aktuellen Projekte vorzustellen. Diesmal hatte Stiftungsvorsitzende Christina Cantzler Natalie Bach eingeladen. Die Software-Expertin und Mutter von vier Kindern stellte den rund 30 Besuchern im Blauen Saal im Rathaus I ihr „Herzensprojekt“ vor. Die Eppsteinerin hat vor kurzem die „Eppstein Farm“ auf dem Gelände des Niederjosbacher Campingplatzes gegründet und will dort im nächsten Frühjahr eine neue Jugendgruppe unter den Fittichen des BUND ins Leben rufen, um ihnen die Natur nahe zu bringen.

„Computer sind die Zukunft“, sagt Bach, „dennoch sollen die Kinder auch von der Natur lernen oder wissen, woher ihre Nahrung kommt“, sagt sie. Deshalb mache sie derzeit eine Ausbildung zur Natur- und Umweltpädagogin. Schon jetzt tummeln sich auf dem Grundstück Schafe, Hühner und Kaninchen. Hochbeete sind angelegt und die ersten Aktionen mit Kindergruppen aus Schulbetreuung und Kindergärten haben in den Ferien das Gelände besucht. „Nicht nur die Kinder waren begeistert“, sagte Bach. Von Betreuerinnen und Erzieherinnen gab es bereits Anfragen zu weiterer Zusammenarbeit.

Doch dazu muss das Gelände noch kindgerecht eingerichtet werden: So fehlen noch Einzäunung, Sitzgelegenheiten aus Holz oder passende Gartengeräte. Dafür benötigt Natalie Bach Spenden und wandte sich an die Bürgerstiftung, die sie umgehend zu ihrer Stifterversammlung einlud, um das Projekt vorzustellen und direkt bei den Anwesenden Spenden einzusammeln. Am Ende des Treffens war die Sammelbüchse ordentlich gefüllt.

Nach dem lebendigen Vortrag von Natalie Bach legte Schatzmeister Thomas Giese Zahlen und nüchterne Bilanzen vor. Parallel dazu begann Mundschenk Ramon Olivella mit



Bei der Stiferversammlung wird jedes Jahr der Eppsteiner Bürgerwein gewählt. Diesmal ist es ein spritziger Weißburgunder aus der Pfalz.  
Foto: Beate Schuchard-Palmert

seiner Weinprobe und streute so zwischen Informationen über Stiftungskapital, Zustiftungen, Treuhandvermögen oder Kassenbestand Wissenswertes über die Weißburgunder-Traube ein, der Traube des Bürgerweins des Jahres 2024. Während Stifter Kilian Dambacher die beiden ersten von sechs Weinen ausshenkte teilte Olivella mit, dass der Bürgerwein 2023, ein Grauburgunder, der bisher am besten verkaufte Bürgerwein seit der ersten Bürgerweinswahl 2013 war: Von 958 verkauften Flaschen erhält die Bürgerstiftung jeweils einen Euro. Diese Summe habe er gern auf 1000 aufgestockt, sagte Olivella und verriet, dass er für den Bürgerwein 2024 drei Weine aus der Pfalz ausgesucht habe, einen von der Nahe, einen aus Rheinhessen und einen badischen Wein vom Kaiserstuhl.

Nach drei Durchgängen mit je zwei Weinen zur Verkostung stand der Sieger schnell fest: Vor allem bei den Frauen kam gleich die erste Kostprobe, ein fruchtig-frischer, fast zitroniger junger Wein aus der Pfalz gut an. Sobald die Etiketten fertig sind, kommt er in den Handel und wird auf dem Wochenmarkt ausgeschenkt.

Die finanzielle Lage der Bürgerstiftung gab durchaus Anlass, darauf anzustoßen. Denn mit einem Stiftungskapital in Höhe von 225325, daraus resultierenden Finanzanlagen, Guthaben bei Kreditinstitute und dem Treuhandvermögen des Eppstein Fonds der Familie Löns in Höhe von 308208 Euro beträgt das gesamte Vermögen der Stiftung knapp 621500 Euro, gut 43000 Euro mehr als im Jahr zuvor. Den

größten finanziellen Zuwachs verzeichnete der Eppstein Fonds der Familie Löns, eine Stiftung mit sehr strikter Satzung, deren Zinsauschüttung ausschließlich bedürftigen Kindern und Jugendlichen in Eppstein zugute kommen soll. Es sei zunehmend schwieriger, diese Bedürftigkeit nachzuweisen und Projekte die zu diesem Fonds passen, zu finden, berichteten Stiftungsmitglieder am Rand der Sitzung.

Stiftungsvorsitzende Christina Cantzler wies einmal mehr darauf hin, dass die Stiftung sich verjüngen möchte und gern jüngere Eppsteiner in ihre Reihen aufnehmen würde. Das breite Spektrum der Stiftungszwecke zeigte sie anhand der Projekte der Stiftung im vorigen Jahr, für die die Stiftung rund 12500 Euro ausgab: Am auffälligsten dürfte die Kunstaktion an den Stromkästen gewesen sein. Künstler aus der Region gestalteten mit Farbe und Pinsel oder Fotografie je zwei Stromkästen pro Stadtteil und erhielten von den Eppsteinern viel Lob dafür. Auch der mit 1000 Euro ausgelobte Jugendpreis wurde im vergangenen Jahr vergeben. Das größte Projekt seit vielen Jahren sei die Weihnachtshilfe. 5400 Euro sammelten die Helfer der Bürgerstiftung 2023 bei Firmen und Privatpersonen. Die Zahl der Bedürftigen sei in den vergangenen Jahren auf über 200 gestiegen, wusste Cantzler zu berichten. 25 Euro pro Person sei auf den ersten Blick nicht viel Geld – für die bedürftigen Menschen aber ein echtes Weihnachtsgeschenk, warb Cantzler schon jetzt für die Sammelaktion kurz vor Weihnachten. bpa

### Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72  
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933  
falkemike9@googlemail.com



### Altstadt-Frühstück im Rahmen der Fairen Woche

Das Eppsteiner Fairtrade-Netzwerk lädt wieder zu einem gemeinsamen Altstadt-Frühstück ein: Treffpunkt ist am Samstag, 14. September, um 10 Uhr vor der Talkirche. Im Mittelpunkt steht dabei ein Frühstück mit fair gehandelten Produkten. Kaffee, Obst, regionale Brötchen und verschiedene Brotaufstriche werden bereitgestellt. Die Gäste sollten eigenes Geschirr mitbringen, also Tassen, Teller und Besteck, und gern auch zusätzliche Beilagen zum gemeinsamen Frühstück.

Sprecherin Ricarda Prinz verrät, dass der Eine-Welt-Kreis Dank der Unterstützung von Edeka Baßler und der Stadt das Frühstück mit einer Auswahl fair gehandelter Produkte bereichert. Die Gäste erwartet ein Quiz rund um das Thema Fairtrade und Nachhaltigkeit, bei dem attraktive Preise zu gewinnen sind. Der BUND-Ortsverband Eppstein wird ebenfalls

vor Ort sein mit spannenden Spielen für Groß und Klein. Außerdem stellt sich das Foodsharing-Projekt aus Bremthal vor, das den Gedanken der Nachhaltigkeit und des verantwortungsvollen Umgangs mit Lebensmitteln in den Fokus rückt.

Das Motto der Fairen Woche, „Fair. Und kein Grad mehr!“, zieht sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltung. So steht auch das Altstadt-Frühstück ganz im Zeichen von Nachhaltigkeit und fairen Handelsbeziehungen. Um die Planung zu erleichtern, bittet die Fairtrade-Gruppe um Anmeldung bis spätestens Freitag, 13. September, an [fairtrade@eppstein.de](mailto:fairtrade@eppstein.de). Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in den Bürgerstiftungssaal verlegt.

Im Anschluss organisiert der BUND ab 14 Uhr eine Müllsammelaktion – eine weitere Möglichkeit, sich aktiv für die Umwelt einzusetzen.



Innovative Designleuchten  
Lichtberatung u. -planung  
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung  
Büro- u. Homeofficebeleuchtung  
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten  
True-Light® Gesundes Licht

**Lichtzentrum**  
enjoy the light

**Lichtzentrum Kelkheim**  
Dipl. Ing. Jürgen Zager  
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelkheim  
Tel 06195 903461  
[www.lichtzentrum-myoffice.de](http://www.lichtzentrum-myoffice.de)

## Bärbel Schäfer und die Einsamkeit

Im Rahmen der Reihe Leseland Hessen begrüßte der Kulturkreis Eppstein am vergangenen Freitag zur ersten von vier geplanten Lesungen die Journalistin und Moderatorin Bärbel Schäfer.

Die Autorin war zum dritten Mal in Eppstein und las diesmal aus ihrem neuesten Buch „Avas Geheimnis“. Erschienen ist es 2022 im Kösel Verlag und landete auf der Spiegel Bestsellerliste. Sie greift darin das große gesellschaftliche Thema „Einsamkeit“ auf und erzählt von tiefer Einsamkeit und wie sie

sich auf das Leben von zwei ganz unterschiedlichen Frauen auswirkt. Die eine Protagonistin heißt Ava, die zweite Bärbel – Bärbel Schäfer erzählt aus der Ich-Perspektive die Geschichte einer besonderen Begegnung von zwei Frauen, die sich nach fast zwanzig Jahren wiedersehen: Bärbel Schäfers Freundin Carolin bittet sie von Amerika aus, sich um ihre jüngere Schwester Ava zu kümmern, die nach einem Unfall in einem Frankfurter Krankenhaus liegt.

Schon bald merkt Bärbel Schäfer bei ihren Besuchen, dass Avas ablehnende Art ein Schutzschild ist. Nach und nach versucht sie die dicken Mauern, die Ava um sich errichtet hat, zu durchdringen und wird dabei mit sich selbst und ihren Lebensrisen konfrontiert.

Aus unzähligen E-Mails und zahlreichen Treffen hat die Autorin ein sehr einfühlsames Buch geschrieben mit vielen anrührenden, aber auch urkomischen Situationen. Vor allem aber greift sie das häufig tabuisierte Thema „Einsam-



Kristine Zabel vom KKE-Team mit Autorin Bärbel Schäfer.  
Foto: privat

keit“ auf und führt den Lesern vor Augen, dass es früher oder später alle angeht. Die über 100 Zuhörer im Bürgersaal waren sehr berührt und nachdenklich, bei allen war großer Respekt vor dem Thema Einsamkeit zu spüren. Trotz des ersten Hintergrunds erlebten die meisten Besucher einen wunderbaren Abend, der mit viel Applaus endete.

Auch die nächste Lesung ist einer Journalistin gewidmet: Pia Rolfs, Redakteurin bei der „Frankfurter Neuen Presse“, liest am Samstag, 28. September, um 19.30 Uhr im Blauen

Saal im Rathaus I in Vockenhäusen aus ihrem Buch „Wer lacht, lebt noch“. Sie hat darin ihre schönsten Kolumnen aus 25 Jahren Frankfurter Neue Presse zusammengestellt. Am Samstag, 12. Oktober, liest die Eppsteiner Autorin Karin Seemayer um 19.30 Uhr in der Pfarrscheune in Ehlhalten aus ihrem Buch „Bergleuchten“ über den Bau des Gotthardtunnels. Sie verknüpft die Geschichte des Jahrhundertbauwerks mit dem Schicksal zweier Liebender.

Julia Finkernagel ist am Freitag, 25. Oktober, um 19.30 Uhr zu Gast im Bürgerhaus in der Rossertstraße. Sie liest aus ihren neuen Reise-Erzählungen „Immer wieder ostwärts“ über ihren Weg über das Baltikum weiter nach Osten in den russischen Winter mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau zum Baikalsee.  
EZ

## Pia Rolfs präsentiert ihre schönsten Kolumnen

Leserinnen und Lesern der „Frankfurter Neuen Presse“ ist Pia Rolfs als Glossenschreiberin der genannten Zeitung vermutlich bestens bekannt. Jetzt gibt es das Live-Erlebnis in Eppstein: Pia Rolfs präsentiert mit ihrem Buch „Wer lacht, lebt noch“ ihre schönsten Kolumnen aus 25 Jahren „Frankfurter Neue Presse“: Ungemein komisch, voll bissiger Ironie und mit viel Sinn für die zahlreichen Ungeheimheiten des Alltags.

Wer die Nachrichtenredakteurin, Glossenschreiberin, Satirikerin, Autorin und Lehrbeauftragte erleben möchte, kann dies am Samstag, 28. September, um 19.30 Uhr im Blauen Saal des Rathaus I in der Hauptstraße 99 in Vockenhäusen. Eintrittskarten zum Preis von 8 Euro gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro der Stadt, Am Stadtbahnhof 1, oder an der Abendkasse ab 19 Uhr. Veranstalter sind der Kulturkreis und die Stadt Eppstein. Weitere Informationen sind im Flyer, der im Bürgerbüro ausliegt, oder unter [www.kk-eppstein.de](http://www.kk-eppstein.de) nachzulesen.



Satirikerin Pia Rolfs  
Foto: S. Roessler

## Senioren feiern Erntedank

Am Dienstag, 24. September, feiern die Senioren aus Ehlhalten im Rahmen des Seniorentreffs Erntedank. Beginn ist um 11 Uhr mit einem Tischgottesdienst im Gemeindehaus. Ab 12 Uhr findet das gemeinsame Mittagessen mit einer frisch gekochten Gemüsesuppe „nach Hausfrauenart“ mit Würstchen statt. Es schließt sich am frühen Nachmittag Kaffee und Kuchen an. Für die Planung wird um Anmeldung zum Mittagessen bei Nicola Sasse, Telefon 0170237 0447, gebeten.

## Besuch im Frankfurter Friedensforschungsinstitut

Am Donnerstag, 26. September, um 11 Uhr lädt das Team „Im Gespräch bleiben“ der TalKirchengemeinde zu einem Besuch des Leibniz-Instituts in Frankfurt, Baseler Straße 27 – 31, ein, eines der führenden Forschungsinstitute in Europa für Friedens- und Konfliktforschung (PRIF).

Dr. Claudia Baumgart-Ochse, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektleiterin, wird die Arbeit des Instituts kurz vorstellen und zum Thema „Nahostkonflikt aus Sicht der Friedensforschung“ informieren. So stellen der Terrorangriff der Hamas auf den Staat Israel am 7. Oktober und der darauffolgende Krieg im Gaza-Streifen einen neuen Tiefpunkt in der Geschichte des israelisch-palästinensischen Konflikts dar. Der Vortrag der Referentin beleuchtet die zentralen Konfliktgegenstände, stellt bisherige Friedensinitiativen vor und zeigt Chancen und Hindernisse für eine Friedenslösung auf.

Es besteht die Möglichkeit, selbst im Pkw oder gemeinsam in der Gruppe mit der S- und Straßenbahn anzureisen: Treffpunkt ist am Bahnhof Eppstein um 9.20 Uhr, um vorab Gruppentickets zu lösen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung bis spätestens Montag, 23. September, bei Karin Müller per E-Mail an [mail@karin-gerd-mueller.de](mailto:mail@karin-gerd-mueller.de) oder telefonisch im Gemeindebüro unter (06198) 8533 gebeten.

## Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammleser der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den



Marianne Fricke

Menüen, die rückwärts verläuft und einer Rückblende, die der Rahmengeschichte chronologisch entgegen kommt.

Drei Brüder, einander entfremdet, begegnen sich beim Tod der Mutter nach 20 Jahren wieder. Die Vorbereitungen der Beerdigung führen sie zum Sommerhaus der Familie, in dem sie als Kinder alle Sommer verbracht haben. Zwischen Langeweile, Erkundungstouren und nicht aufmerksamen Eltern verging damals die Zeit ihrer Kindheit.

Vater und Mutter sind zu sehr mit sich und

ihren Problemen beschäftigt. Sie können Liebe und Anerkennung, die die drei Brüder suchen, durch Zuneigung selten zeigen. Das Bild der schwedischen Familienidylle trägt.

Das Gefühl der Isolation im abseits der Zivilisation gelegenen Sommerhaus beschreibt der Autor sehr intensiv. Seit vielen Jahren bis zum Tod der Mutter war niemand der Familie mehr dort gewesen. Die Gründe dafür enthüllt der Roman nach und nach.

Das Buch ist einfühlsam und berührend geschrieben, teils sprachgewaltig, teils poetisch und zart, so dass ich trotz der Themen Trauer, Verzweiflung und der in der Familie herrschenden Unfähigkeit miteinander reden zu können, das Buch gerne bis zum Ende gelesen habe – Ein Ende das überrascht und schockiert und der ganzen Erzählung nochmals eine Wendung gibt. Mein Fazit: emotional herausfordernd und spannend.

Marianne Fricke  
► Alex Schulmann  
Die Überlebenden  
2021, 304 Seiten, dtv Verlag München





Der Brunnen am Dorfplatz sprudelt wieder.

### Brunnen am Dorfplatz sprudelt wieder aus allen Wasserhähnen

Es ist endlich geschafft. Seit ein paar Tagen läuft der Brunnen am Dorfplatz in Bremthal wieder. Das Wasser sprudelt aus allen Hähnen, teilt Ortsvorsteher Guido Ernst zufrieden mit. Dank vereinter Mühen von Wassermeister Harald Mager, dem Bauhof und der Firma Elektro Schießler wurden eine neue Pumpe und zwei neue Schwimmerschalter eingebaut. Sie sorgen dafür dass das mittlerweile 16 Jahre alte Wasserspiel ein sommerliches Ambiente in der Bremthaler Dorfmitte schafft. EZ

### Vernissage in der Musikschule

Im Musikschulhaus Am Herrngarten 12 stellen fünf Frauen aus Eppstein ihre Bilder aus. Zur Vernissage am Samstag, 14. September, von 16 bis 18 Uhr laden Regine Joos, Regina Lüneberg, Gisela Rasper, Anita Simon und Gesche Wasserstraß ein.



## Kräuterernte unterm Regenschirm

Kräuterernte im Regen – das hat Eppsteins Kräuterfrau Gabriele Wittich noch bei keinem ihrer inzwischen 15 Herbstmärkte auf der Burg erlebt. Dennoch scharten sich zum Kräuterrundgang im Altangarten der Burg etliche Besucher um sie und ließen sich erklären, bei welchen Zipferlein Herzgespann, Storchschnabel, Verbene oder Alant helfen.

Mädesüß, wusste die Kräuter-Expertin, nutzten schon die Wikinger beim Brauen ihres Biers: Die darin enthaltene Salicylsäure hilft wie Aspirin gegen Kopfschmerzen.

Andreas Falz aus Niedernhausen entschied sich, Mispeln zu pflücken. Er habe zu Hause gerade Nusschnaps angesetzt und wolle das Gleiche nun mit den Mispeln ausprobieren. Alexandra Hofmann aus Idstein hatte sich einen bunten Strauß mit Goldrute, Minze, Oregano, Lavendel und Melisse gepflückt, die sie mit nach Hause nehmen wollte. Sie kam auf Anregung einer Kollegin aus der Burg-Schulbetreuung zum Herbstmarkt, weil sie sich gern intensiver mit Kräuterkunde beschäftigen wolle. Die Schulbetreuung der beiden Eppsteiner Grundschulen stellte sich ebenfalls beim Herbstmarkt vor. Christina Koch-Haeske und Silke Speck erklärten, welche Kreativangebote es dort für die Kinder gibt.

Während einige Aussteller schon gegen Mit-



Die Kräuterernte auf der Burg war diesmal nur unterm Schutz eines Regenschirms möglich – oder mit Gabriele Wittichs Filzhut. Foto: bpa

tag einpackten, weil der Regen durch die Zelte drang, gingen bei Bärbel Vogel mit ihren Senf-Spezialitäten und bei ihrem Zeltnachbarn Ralph Lippert mit Trüffel-Butter, Trüffelwurst oder -nudeln die Geschäfte trotz des Regens recht gut. Auch Gabriele Kück aus Niedernhausen, die mit ihren gehäkelten Taschen, Hausschuhen und Schalkragen zum ersten Mal auf dem Burghof ausstellte, lobte die schöne Atmosphäre. Rebecca Henke aus Oberjosbach, ist mit ihrem Spinrad eigentlich jedes Jahr der Hingucker im Burghof. Diesmal hielt sie tapfer durch, obwohl der Regen rings um sie herum vom sonnengelben Regenschirm tropfte und ihr exponierter Platz auf dem Podest alles andere als gemütlich war. Erst gegen 15 Uhr lichtetete sich der Himmel und brachte noch ein paar verspätete Besucher auf die Burg. bpa

## Ofen im Backhaus nach Sanierung erstmals wieder angeheizt

Das Backhaus in Bremthal öffnete zum Tag des offenen Denkmals seine Pforten und der alte Backofen, der seit Jahren stillgelegt war, wurde anlässlich des „Tags des Denkmals“ am vergangenen Sonntag gegen 13 Uhr wieder angefeuert.

Bis etwa 1955 wurde der Ofen regelmäßig angeheizt. Die Bremthaler Frauen buken dort Brot und Blechkuchen. Anschließend stand er viele Jahrzehnte still. Nun wurde er repariert und vom Schornsteinfeger offiziell abgenommen, wobei der Zustand tatsächlich deutlich besser war, als befürchtet. Andreas Friedrich vom Heimat- und Geschichtsverein Bremthal scherzte, dass der Ofen zunächst in „internen Übungsrunden“ getestet werde, bevor man wieder öffentlich backt – vor allem müssen Rezepte und Backzeiten getestet werden, da sich diese vom Backen im heimischen Elektro-Ofen unterscheiden dürften. Die Freude über die Wiederinbetriebnahme war spürbar: „Trotz der

langen Standzeit hat es beim ersten Einheizen nahezu nicht gequalmt“, sagte Friedrich sichtlich erleichtert.

Die Flammen knisterten gemütlich im Ofen, während Besucher immer wieder Fragen zur Geschichte des denkmalgeschützten Backhauses und des steinernen Ofens stellten. Früher wurde der Ofen mit Buchenreisern befeuert, um genügend Hitze zu erzeugen. Die Glut wurde anschließend ausgefegt, und in der Resthitze des Backsteins das Brot gebacken – also direkt in der Feuerkammer. Die Technik von damals wird nun wiederbelebt, und der Verein überlegt, den Ofen bald wieder regelmäßig zu nutzen.

Das Backhaus in der Bornstraße 14 ist rund 125 Jahre alt und wurde nach der Sanierung 1983 regelmäßig für das „Backesfest“ genutzt. Dieses Fest ist mittlerweile auch schon Geschichte. Zuletzt heizten Bremthaler Vereine den Ofen 2008 an, um 100 Brote und 50 Blechkuchen zu backen. Der Heimat- und Geschichtsverein lässt Hoffnung auf ein Revival aufkeimen. Im nächsten Jahr feiert der Verein sein 25-jähriges Bestehen, und es sind bereits einige Events in Planung. Ob eines davon ein neues Backhausfest sein wird, bleibt abzuwarten. Zumindest soll es ein Backesbrot zum Jubiläum geben. Andreas Friedrich, Helmut Kleindienst und Bernd Pastovski deuteten das bereits an. Was natürlich ebenfalls nicht fehlen darf-



Andreas Friedrich hütete am Sonntag das Feuer im Backofen. Foto: Jonas Schöniän

te: Der „Brem-Thaler“, ein keksartiges Gebäck, das der Verein zum Stadtjubiläum 2018 kreiert hatte, wurde erneut für den guten Zweck verkauft. Die Einnahmen in Höhe von 117,50 Euro, gespendet von rund 60 Besuchern, fließen an das Kinderkrebshilfswerk Frankfurt.

Wegen des schlechten Wetters, das die Veranstaltung anfangs beeinträchtigte, kamen die meisten Besucher nach 15 Uhr, als der Regen nachließ und der Himmel wieder zum gemütlichen Beisammensitzen einlud. Mit Kaffee, Kuchen, Apfelwein und Wasser war für das leibliche Wohl gesorgt.

Die rund vierstündige Veranstaltung könnte also langfristig das schöne Denkmal, das „Backes“, und wortwörtlich Geschichte wieder aufleben lassen. Die Stimmung war auf jeden Fall sowohl beim Heimat- und Geschichtsverein, als auch bei den Besuchern bestens und das Interesse an dem denkmalgeschützten Gebäude ist alles andere, als „ausgeglüht“. JS



Nach dem Regen füllten sich die Tische und Bänke in der Bornstraße schnell. Foto: Jonas Schöniän

## Seifenblasen stiegen auch bei Regen auf

Spätsommerliches Regenwetter dünnte das Kinderfest des Vereins Eppsteiner Kids und Freunde vergangenen Sonntag aus. Früh, ab zehn Uhr fanden die kleinen Besucher mit ihren Eltern im Schlepptau, bunte Pavillons und Stände um den Gottfriedplatz und vor der Seniorenresidenz vor. Einige Familien nahmen das Spielangebot trotz der Regenwolken über Eppstein gerne an.



Brion aus Idstein versucht sich beim Tapeball- oder Klettballwerfen.  
Foto: Caren Lewinsky

So wurden Dosenwerfen, Spikeball und Schätzglas, das Kinderschminken und Haarsträhnchen-Knüpfern gerne angenommen. Zauberhaft bemalte Valerie die Kinder ganz nach deren Wünschen. Der zwölfjährige Brion aus Idstein versuchte einen Ball so in einen mit Tape beklebten Ring zu werfen, dass dieser daran kleben blieb. Heiko Krakow bot die beliebten Ballspiele zur Begeisterung aller an.

Die Jugendabteilung des 1. FC Lorsbach hatte Infotisch und Tore bereitgestellt, die intensiv beschossen wurden. Als Belohnung erhielten die Jungstars eine Medaille für getroffene Tore. Auch Kinder- und Jugendcoach Angela Hess stand an einem Infotisch mit ihrem Schirm in der Hand als Ansprechpartnerin für Eltern und Kinder bereit.

Die Hüpfburg und das selbstgemachte Riesenmemoryspiel blieben wegen des schlechten Wetters verpackt und das Kubb-Spiel unbenutzt. Stattdessen empfingen die Kinder die Quatschtante Nicole Decher herzlich. Es gelang der Clownin schöne bunte große Seifenblasen zwischen den Regentropfen steigen zu lassen, welche die Kleinsten glücklich betrachteten und die etwas älteren Kinder zerklatschen konnten.

Im Schutz des Theodor-Fliedner-Hauses fanden Hungrige die begehrten selbstgebackenen Pizzalaugenstangen und heiße Bubble-Waffeln mit unterschiedlichen Belägen sowie Kuchen, Muffins, Brownies und fünf Sorten von Softeis, verkauft von Arrieta Angela. Sie ist seit einem Jahr in Deutschland, seit einem halben Jahr im Verein und sehr glücklich über das Angebot des Vereins für ihre Töchter. „Eppstein hat mich und meine Kinder sehr gut integriert“, erzählte sie. „Alle unterstützen sich hier gegenseitig und sind freundlich.“ Für fünf, zehn oder zwanzig Euro konnte man bei Helmut Kopecky-Mauer ein Verzehr-Kärtchen erstehen. An einem Basteltisch wurde gemalt.

Abel Chamoun vom Burg-Café hatte für die wärmebedürftigen Besucher Grillgut vorbereitet. Softgetränke und Apfelwein wurden für die Durstigen zu günstigen Preisen bereitgehalten. Daneben verkauften die jüngsten geschäftstüchtigen Vereinsmitglieder ihre gebrauchten, noch guten Spielsachen fast bis zum Ende der Veranstaltung um 17 Uhr.

Vereinsvorsitzende Andrea Mauer-Kopecky war froh über die Hilfe von Freunden und Vereinsmitgliedern und der Standhaftigkeit, mit der sie dem Regenwetter trotzten. ccl

## Gelungenes Weinfest mit vielen heimischen Anbietern

– Fortsetzung von Seite 1 –

Außer dem Wein-Angebot aus der „Weinpresse“ und der Weinhandlung „1000 Weine“ gab es viel Kulinarisches zu entdecken. Große Begeisterung bei den Besuchern fanden die Köfte-Variationen von Ömer Incilli, mal mit Fleisch, mal mit Gemüse, die vor dem Pub 51 gereicht wurden, und die Flammkuchen, die die Helfer der Feuerwehr Niederjosbach auch mal über den roten Teppich laufend an den Mann oder die Frau brachten.

IHK-Schriftführerin Regina Martin nutzte die Veranstaltung, um für die Initiative „Heimat shoppen“ der IHK Frankfurt zu werben, die in Eppstein nach einem Auftakttreffen am Freitag von Vertretern des IHK-Vorstands, des Eppsteiner Gewerbevereins und der Stadt im Niederjosbacher Landgasthaus „Kastanienhof“ offiziell mit dem Weinfest begann und noch bis zum bundesweiten Heimat-shoppen-Wochenende, 13. und 14. September, läuft.

Beim Weinfest hatte Martin das Ziel, Produkte, Gewerbe, Handel und Gastronomie in der eigenen Region zu fördern, mit der gelungenen Auswahl an ortsansässigen Caterern schon mal erreicht. Sie hoffe sehr, so Martin, dass der Wein-Bulli des Teams Eppstein Project, der auf dem Gottfriedplatz stand, und das Eppsteiner Cube-Team, Isabel Bielefeld und Christian Brandl, auch nächstes Jahr wieder beim Weinfest dabei sind.

Auch die Terrasse mit Burgblick des Gasthauses „Zum Ritter“ über dem Burg-Café war am Samstag gut besucht. Dort gab es Cocktails und Speisen. Auf dem Wernerplatz bediente das Team des Gasthauses „Pflaster-schisser“ die Gäste. Dunkel blieben die Fenster vom Gasthaus „Mediterraneo – Zum Taunus“. Seit einigen Wochen ist es aus „gesundheitlichen Gründen“, so der Aushang, geschlossen. Einen Termin für seine Rückkehr hat Inhaber Faruk Kahn nicht genannt. bpa

## Rampe kostet genauso viel wie die Brücke

Stadtentwicklungsausschuss und Ortsbeirat Eppstein trafen sich am Dienstagabend zu einer gemeinsamen Sitzung zum Thema Fußgängerbrücke über die B455 zum Bahnhof. Vor gut einem Jahr beschlossen die Stadtverordneten den Abbruch der alten Stahlbetonbrücke. Der Magistrat fasste die damit zusammenhängenden Prüfaufträge zusammen. Außerdem legte Diplom-Ingenieur Andre Scheer vom Ingenieurbüro IGM aus Wiesbaden die von den Stadtverordneten gewünschte fachliche Prüfung für eine neue Fußgängerbrücke vor. Das Büro hat laut Scheer unterschiedliche Brücken-Varianten untersucht. Spannbeton schloss er gleich aus, wegen der recht kurzen Lebensdauer, für eine Brücke aus Holz sei die Spannweite von fast 30 Meter zu groß. Gegen Holz spreche ebenfalls die geringe Lebensdauer sowie die Unterhaltungskosten.

Die Baukosten für eine Brücke aus Stahl oder Aluminium liegen laut Scheer zwischen 700 000 und 1 150 000 Euro. Dabei sei ein Einfeldbauwerk mit einer Stützweite von 28 Meter in Aluminium die günstigste Variante. Die Treppe zur Altstadt schlägt, egal aus welchem Material, mit weiteren 250 000 Euro zu Buche. Richtig teuer wird der barrierefreie Ausbau: Da eine spiralförmige Rampe aus Platzgründen nicht gebaut werden könne, müsste entweder eine rund 91 Meter lange Rampe entlang der Bundesstraße gebaut werden – Kosten: rund 1 Million Euro – oder ein Aufzug für

rund 950 000 Euro. Unterm Strich würde die günstigste Variante einer neuen Brücke rund 2 320 000 Euro kosten. Mit Zuschüssen sei nicht zu rechnen, da es bereits eine Fußgängerbrücke zum Bahnhof gebe, heißt es in der Vorlage des Magistrats, die der Ausschuss am Dienstagabend zur Kenntnis nahm.

Einwände, das Geld für den Abriss könne die Stadt für die Sanierung verwenden, entkräftete der Ingenieur mit dem Argument, dass niemand die Standfestigkeit der rund 60 Jahre alten Brücke mehr testen könne. Im Laufe der Jahre seien große Mengen Streusalz in den Beton eingedrungen und habe die Stahlkonstruktion von innen heraus geschädigt. Die Korrosion des Stahls könne nicht von außen kontrolliert werden. Dazu müsste der Betonkörper komplett entfernt werden. Auch wenn die Brücke nicht ohne weiteres einstürzt: Sie müsste ständig kontrolliert werden und wurde deshalb dauerhaft gesperrt.

Sämtliche Gutachten, die zur Brücke gemacht wurden, seien in öffentlichen Sitzungen vorgestellt worden und könnten im Internet über das Bürger-Informationssystem abgerufen werden, hielt Simon der Kritik von FWG-Sprecher Florian Albers entgegen, vielen Eppsteinern sei die Diskussion über die Brücke nicht transparent genug. Ortsvorsteherin Eva Waitzendorfer-Braun wunderte sich: „Warum sehe ich diese Bürger dann heute Abend nicht hier im Raum?“ bpa



## Fotokalender „Einblicke 2025“ jetzt auch bei Spectacoolhair

Seit vergangener Woche gibt es den Fotokalender 2025 von Autorin Brina Stein (wir berichteten) nicht nur im Online-Shop des Wellengeflüster-Verlages zu bestellen, sondern auch zum Kaufen und gleich mitnehmen bei Spectacoolhair in der Hauptstraße in Vockenhausen. Hairstylist Markus Meiners hat alle drei Formate (DINA 5 bis DINA 3) fünf Mal vorrätig und neben seinem Betrag von 1,50 Euro pro Kalender, spendet er die komplette Verkaufseinnahme dieser 15 Kalender an das Projekt „The Eppstein Farm“. Natalie Bach freute sich sehr über diese Nachricht und die gute Kooperation, die Stein ins Leben gerufen hat. Wer trotzdem lieber über die Homepage [www.wellengefluester-verlag.de](http://www.wellengefluester-verlag.de) sein Wunschexemplar bestellen möchte, hat in der ersten Sammelbestellung noch bis 15. September Gelegenheit dazu.

## Lernen dürfen unterstützt Binnenflüchtlinge mit Schulneubau

Monatelang hat der Verein Lernen dürfen um seine Existenz gebangt. Hintergrund sind die anhaltende Terrorgefahr in Burkina Faso. Die Grenzregionen und inzwischen auch der Südosten des Landes sind besonders betroffen. Deshalb waren in den vergangenen Jahren zunächst wegen der Corona-Pandemie, dann wegen der Gefahr von Anschlägen, keine Reisen in die Falaise Gobnangou möglich. Der einzige Kontakt bestand über den Repräsentanten Diergou Lompo von Untaani, der Hilfsorganisation vor Ort, der aber selbst mit Anschlägen auf seine Person rechnen muss und deshalb auch nicht mehr in die von Unruhen geplagte Region reisen darf. Deshalb agiert er von der Hauptstadt Ouagadougou aus und hat hin und wieder Kontakt zu seinem Bruder.

Wie wir mehrfach berichtet haben, wurden die Spenden in den vergangenen Jahren zum Teil genutzt, um den jungen, lernwilligen Menschen in Burkina Faso die blanke Existenz zu ermöglichen, etwa durch Essensausgabe für Schülerinnen und Schüler, die nun Schulen in entfernten Städten besuchen müssen. Etliche der Grundschulen und das weiterführende Collège in der Falaise sind immer noch geschlossen, weil die Terrormiliz einen großen Teil des Südostens des Landes kontrolliert, in dem auch die Falaise Gobnangou liegt. Deshalb hat sich der Verein in den vergangenen Jahren auf die Finanzierung von Alphabetisierungsklassen für junge Erwachsene in der Region konzentriert.

Zuletzt war das die einzige Möglichkeit, dass auch Kinder unterrichtet wurden. Der in der Landessprache Gourmanche gehaltene Unterricht wird offensichtlich von den Terroristen geduldet. Bislang, so Lernen dürfen-Vorsitzende Claudia Papenhausen, gab es darauf noch keine Überfälle.

Parallel dazu liefen Planung und Antragsverfahren für den Neubau eines Lyzeums in Tambaga, der Hauptstadt der Nachbarprovinz Tapoa. Ursprünglich war die Schule wohnortnah im zentralen Ort der Falaise, Nagaré, geplant. Wegen der zunehmenden Überfälle wurde mit dem Bundesministerium für Zusammenarbeit (BMZ), das den größten Teil der Kosten übernimmt, ein alternativer Ort gefunden. Das abgelegene Tambaga wurde für sicherer befunden. Der Antrag für den Schulneubau wurde im Sommer 2022 bewilligt. Der Bau sollte bis Sommer 2024 fertig werden. Doch schon im Herbst 2022 änderte sich die Lage in Tambaga grundlegend: Die Stadt wurde von den Terrorgruppen eingenommen. Ein Schulneubau wurde dort unmöglich. Auch die nächst gelegene Stadt Diapaga ist eingeschlossen und nur noch über die Luft erreichbar.

Da Untaani ein weiteres, möglicherweise jahrelanges neues Antragsverfahren vermeiden wollte, wurde die Schule, ohne die deutschen



Der Vorstand, Almut Gatz, Paula Kaiser, Markus Sortirianos, Claudia Papenhausen und Katharina Stein (v.li.), mit der Sportzeitung, auf deren Titel Fußball-Profi Edmond Tapsoba abgebildet ist.  
Foto: privat

Unterstützer in Kenntnis zu setzen, in der rund 250 Kilometer von der Falaise entfernten, aber deutlich sichereren Stadt Fada N'Gourma errichtet, da sich dort ohnehin zahlreiche Binnenflüchtlinge aus den südöstlichen Provinzen eingefunden haben. Zudem hatte einer der Grundbesitzer schon 2022 der Kommune ein Grundstück am Ortsrand überschrieben mit der Festlegung, dass das Grundstück nur für eine öffentliche Institution, bevorzugt für einen Schulneubau, verwendet werden dürfe. Von diesen Änderungen erfuhr die Vereinsvorsitzenden in Eppstein und in Würzburg erst in diesem Frühjahr – und waren geschockt.

„Wir sind ohnehin seit fast zwei Jahren von direkten Nachrichten aus der Falaise abgeschnitten, weil die Terroristen sämtliche Funkmasten zerstört haben“, erzählt Claudie Papenhausen. Eine direkte Verbindung sei kaum möglich. „Als wir dann über google Maps den Neubau unserer Schule in Tambaga nicht entdeckten und stattdessen Fotos vom Neubau in Fada N'Gourma erhielten, waren wir fassungslos. Wie sollten wir das dem BMZ erklären?“, fasste Papenhausen die Situation im Frühjahr zusammen: „Das BMZ hätte nicht nur die Mittel streichen, sondern uns auch noch Strafzahlungen auferlegen können.“

Inzwischen hat sich die Situation entspannt. Der Verein hat die veränderte Situation detailliert in einer Stellungnahme geschildert, unter anderem die vorher nicht absehbaren, fatalen Auswirkungen der Terrorangriffe, und einen Änderungsantrag eingereicht, um den Ortswechsel nachträglich genehmigen zu lassen. Das Gebäude selbst sei fristgerecht und den Vorgaben entsprechend gebaut worden – Sogar eine spätere Aufstockung des Gebäudes sei vorbereitet worden.

Dank zahlreicher Helfer bei den neuen Anträgen und verständnisvoller Ansprechpartner beim BMZ sei dem Verein das nahezu Unmögliche gelungen, berichtet Papenhausen: „Das Ministerium hat die Änderungen akzeptiert.“ Inzwischen wurde auch schriftlich bestätigt, dass der Verein durch die Änderung alle vereinbarten Ziele erreicht habe. Denn mit dem neuen Standort werde eine Schule für die zahlreichen Binnenflüchtlinge aus der Falaise geschaffen.

Das wiederum führte dazu, so Papenhausen, dass das Projekt in einen Fonds für Hochrisikogebiete in Afrika aufgenommen wurde. Statt bisher 75 Prozent werden nun sogar 90 Prozent der Gesamtkosten in Höhe von 568000 Euro übernommen. „Das grenzt an ein Wunder“, sagte Papenhausen. Auch wenn dieses Wunder nur möglich werde wegen der dramatischen Zustände in Burkina Faso. Unter den zehn weltweit am wenigsten beachteten Krisenherden der Welt liegt der Staat im Wes-

ten Afrikas zum zweiten Mal an erster Stelle.

Kein Wunder, dass der Vereinsvorstand bei der Mitgliederversammlung im Juni im Musikschulhaus sichtlich erleichtert war und das 15-jährige Bestehen von „Lernen dürfen“ unbeschwert feierte. Unter den über 30 Gästen nahmen auch einige online aus Hamburg, Berlin, München und Darmstadt teil. Die vier jungen Lernen-Dürfen-Vorstandsmitglieder aus Würzburg kamen extra angereist, um Rechenschaft abzulegen und mit den Unterstützern ins Gespräch zu kommen. Das Angebot nahmen viele an.

Mehrfach musste sich der Vorstand um Claudia Papenhausen den Vorwurf anhören, dass im vorigen Jahr zu wenig über die Projekte berichtet wurde. Tatsächlich wurde Lernen dürfen in den 24-Gute-Taten Kalender aufgenommen und erhielt im März aus diesem Online-Projekt 41000 Euro für die nächsten Alphabetisierungskurse. „Das war nicht so viel wie wir uns erhofft hatten“, sagt Papenhausen. Denn mit den eigentlich erwarteten 60000 Euro sollten rund 110 neue Alphabetisierungsklassen in der Falaise finanziert werden. „Uns kam zugute, dass zuletzt



Fußball-Profi Edmond Tapsoba. Foto: privat

weniger Klassen gebildet wurden als angemeldet waren.“ Wo- ran das liegt, könne der Verein nicht feststellen. Möglicherweise gibt es zu wenige Lehrer für zusätzliche Klassen. Wegen der spärlichen Nachrichten finanziert der Verein im kommenden Schuljahr nur das abschließende zweite Schuljahr der laufenden Alphabetisierungskurse.

Außerdem sammelt er Geld für eine Krankenstation, mit der das neue Schulgebäude in Fada N'Gourma aufgestockt werden soll. Denn viele der Flüchtlinge sind krank. „Meistens keine ernsthaften Erkrankungen, die aber dennoch behandelt werden müssen“, sagt Papenhausen und bittet um Spenden auf das Konto von Lernen dürfen bei der Nassauischen Sparkasse: DE64 5105 0015 0225 0759 77.

Für ein anderes wichtiges Projekt in der Falaise fehlen derzeit die Ansprechpartner: Der Verein möchte dort sobald wie möglich vier neue Brunnen bohren. Noch immer müssen viele Burkinabe kilometerweit für frisches Wasser laufen. Mit den Brunnen soll der Gemüseanbau gefördert werden. Außerdem will der Verein Webkurse finanzieren und die Anschaffung von Webstühlen unterstützen. Das sind vor allem Projekte, um Frauen zu fördern.

Der Verein, der seit seiner Gründung 2009 Schulen, Brunnen und eine Brücke gebaut und seit 2010 für tausende von jungen Erwachsenen zweijährige Alphabetisierungskurse finanziert hat, hofft, dass sich auch diesmal ein Weg findet und die Funkstille zur Falaise überwunden wird.

Einen neuen Unterstützer hat „Lernen dürfen“ vor kurzem in Leverkusen gefunden: Edmond Tapsoba, Fußballstar der Meistermannschaft von Bayer Leverkusen und Burkinabe, will die Schirmherrschaft für Lernen dürfen übernehmen. Die Kontakte zu Tapsoba hat Kassenverwalter Markus Sortirianos, der ehemalige Fan- und Förderabteilungsleiter der „Darmstädter Lilien“, über seine Kontakte zum Profifußball geknüpft. bpa

**walle** in wallau  
**DIE TECHNIKER HEIZUNG** AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

große Heiztechnik-Ausstellung  
 Beratung Planung Walle-Montage  
 Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306  
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau



Die Herren 50 II des TC Eppstein haben Grund zu jubeln: Sie steigen in die Bezirksliga A auf. Foto: privat

## TC Eppstein: Herren 50 mit Siegen

Einen guten Saisonabschluss schafften die **Herren 50-I** in ihrer ersten Gruppenliga-Saison. Im letzten Saisonspiel ging es in den Rheingau zum bisher stark aufspielenden Tabellendritten TC Hattenheim. Dort sollten die letzten theoretischen Zweifel am Klassenverbleib beseitigt werden. Beide Mannschaften gingen ersatzgeschwächt ins Rennen, doch die Eppsteiner konnten die Ausfälle besser kompensieren. Schon nach den Einzel stand es nach Siegen von Axel Ziganki im Schnelldurchgang, Sven Gewalt, Michael Müller und Felix Lerch 4:2. Dabei holte Müller ein 4:8 im Match-Tiebreak auf und gewann diesen 10:8. Dem Gegner zum Sieg gratulieren mussten im Spitzeneinzel Thomas Marschner sowie Peer Andres. Den Sieg perfekt machten im Doppel Thomas Marschner und Felix Lerch, Axel Ziganki und Michael Müller gewannen ihr Doppel danach ebenfalls zum 6:3-Endstand.

Damit belegt die Mannschaft in der Abschlussstabelle Platz 6 und spielt auch nächstes Jahr auf Landesebene in der Gruppenliga.

Den Aufstieg in die Bezirksliga A machte die neuformierte **Herren 50-II Mannschaft** mit ihrem überzeugenden 6:3-Sieg gegen den Tabellendritten Wallrabenstein 2 klar.

Obwohl Klaus Hollstein und Volker Potthoff ihre Einzel knapp verloren, konnten Oliver Seifert, Josef Herrmann, Jens Thalmeier und Olaf Reiman mit klaren Siegen die Mannschaft auf die Siegerstraße führen. Von den drei noch

ausstehenden Doppel musste noch eins gewonnen werden. Während das zweite Doppel Jens Thalmeier/Justo von Hein ihr Doppel nach starker Aufholjagd im Match-Tiebreak 9:11 verloren, bekatschten die siegreichen Doppel Oliver Seifert/Josef Herrmann und Olaf Reimann/Klaus Hollstein bereits von der Terrasse des Clubhauses die letzten Ballwechsel der Saison.

Im letzten Saisonspiel ging es bei den **Damen 50** gegen Lampertheim um den Verbleib in der Hessenliga. Viele Ausfälle und Verletzungen zogen sich durch die Saison und auch diesmal musste auf Mannschaftsführerin Karen Ehrenborg und Spitzenspielerin Cornelia Schlick-Pässler verzichtet werden. Demgegenüber stockte Lampertheim auf und setzte die dortige Nummer eins im Einzel ein, die bislang nur im Doppel zum Einsatz gekommen war. Joanne Harrison Groß schaffte fast die Überraschung, unterlag an Position eins dann aber im Match-Tiebreak.

Nur Julia Albrecht punktete im Einzel und holte später im Doppel mit Harrison-Groß den zweiten Punkt für Eppstein. Die Hoffnung auf ein Unentschieden lag beim Doppel Stefanie von Hein/Naomi Sladdin, die sich ihren starken Gegnerinnen nach zweistündigem Kampf geschlagen geben mussten.

Mit diesem 2:4-Ergebnis beenden die Damen 50 die Saison auf dem vorletzten Tabellenplatz, was aller Voraussicht nach einen Abstieg in die Verbandsliga bedeutet.

## TSG Ehlhalten Tischtennis: Guter Auftakt in die neue Saison

Mitte August bereiteten sich die Tischtennisspieler der TSG Ehlhalten zum Saisonauftakt mit einem Freundschaftsspiel gegen den Roten Stern Hofheim vor. Bei zwei Mannschaftsspielen mit insgesamt 21 Spielern war die Halle gut gefüllt. Im Vordergrund standen der Spaß und ein geselliger Grill-Abend, wobei natürlich ein Blick auf die aktuelle Form gewünscht war.

Die erste Mannschaft setzte sich siegreich durch, während die zweite Mannschaft (6er-Team) bestehend aus Spielern der Mannschaften II bis IV ein Unentschieden erzielte. Es wurde deutlich, dass noch ein bisschen gefeilt werden muss, aber insgesamt sei ein guter Stand erreicht. Nach gut sechs Stunden ging ein schöner Abend zu Ende.

Die zur Vorsaison unveränderte **erste Mannschaft** konnte den Schwung aus diesem Abend gut mit in ihr erstes Saisonspiel nehmen. In der Kreisliga startete die Mannschaft beim Neuenhainer TTV VI mit 2:0 nach den Doppeln. Während Jan Rudolph beide Einzel gewann, mussten Thomas Irmel, Mattis Schubert und Frieder Juretzek jeweils einmal dem Gegner gratulieren, so dass am Ende ein 7:3-Auswärtssieg errungen wurde.

Die **zweite Mannschaft**, die mit Alex Best einen Rückkehrer begrüßt, hatte in der ersten Kreisklasse den vorjährigen Meister SG Kelkheim III zu Gast. Zunächst wurden die Doppel geteilt. Bis zum 3:3 lag die Mannschaft stets vorne. In der zweiten Einzelrunde musste die Mannschaft allerdings einem Rückstand hinterlaufen, so wurden am Ende die Punkte beim 5:5-Unentschieden geteilt. Es spielten: S. Rudolph/Süptitz, Körner/Best (1), S. Rudolph (1), Körner (1), Best (1), Süptitz (1).

In der dritten Kreisklasse schlägt die **fünfte Mannschaft** auf. Sie hatte den TV Okriftel II zu Gast. Die beiden ersten Doppel gingen verloren, doch mit drei gewonnenen Einzel erspielte sich das Team eine 3:2-Führung. Danach gelang kein Einzelerfolg mehr, so dass am Ende eine 3:7-Niederlage zu Buche stand.

Es spielten: Wolf/Mollenhauer, Dambacher/Lienemann, Dambacher (1), Lienemann (1), Wolf (1), Mollenhauer.

Im Pokal lief es besser. Bei der TSG Eddersheim VII errang die Mannschaft einen 4:2-Erfolg. Es spielten: Wang-Hohmann/Anschütz, Wang-Hohmann (2), Anschütz (2), Wolf.

## Eppsteiner Sensen-Lehrgang

Auf der Beerenwiese in Bremthal ist es Zeit für die zweite Mahd, gerne auch als Grummet bezeichnet. Daher lädt die BI „Eppstein blüht“ zum nächsten Eppsteiner Sensen-Lehrgang. Das althergebrachte Sensen ist eine besonders schonende Mahd-Methode, nicht nur für die Pflanzengesellschaft, sondern insbesondere auch die darin lebenden Kleintiere. Und auch für den Sensenden selbst stellt es eine meditative Betätigung dar. Es braucht dafür ein wenig Übung und den rechten Schwung – auch darum geht es am Sonntag, 22. September. Alle Interessierten und Hilfestufigen – die Mahd muss schließlich von der Wiese – sind willkommen. Wer schon immer mal mit einer Sense arbeiten wollte oder dies nach langer Zeit wieder machen möchte, findet beim Team der BI Rat und Tat. Leihensensen sind vorhanden, auch, um sich mal an der Kunst des Dengelns zu probieren.

Treffpunkt für den Lehrgang ist um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz am Friedhof in Bremthal. Um besser planen zu können, bittet die BI um Anmeldung per E-Mail an [info@bund-eppstein.de](mailto:info@bund-eppstein.de) oder telefonisch unter der Nummer 017673891241.

## Tennis-Sportabzeichen beim TC-Ehlhalten

Am vergangenen Sonntag nutzten zehn junge Talente die Möglichkeit, auf den Plätzen des TC in Ehlhalten ihr DTB-Tennis-Sportabzeichen zu machen. Bei herrlichem Sommerwetter absolvierten die Jugendlichen im Alter von acht bis 13 Jahren verschiedene Aufgaben, um ihre erworbenen Fähigkeiten in den Tennisgrundschlägen zu beweisen.

Interessierte Eltern waren ebenfalls auf dem Platz und unterstützten die jungen Sportler. Vorbereitet und durchgeführt wurde das Angebot von den Jugendtrainern Tim Jäger und



Der Tennis-Nachwuchs vom Ehlhaltener TC legte mit viel Spaß das DTB-Tennis-Sportabzeichen ab. Foto: privat

Charlotte Siegel. Am Ende des Tages konnten alle stolz ihr Tennissportabzeichen und eine Medaille entgegennehmen und sich beim abschließenden gemeinsamen Grillen stärken.

## 1. Bremthaler Alt-Herren-Turnier

Die Fußballer der Alten Herren der SG Bremthal veranstalten am kommenden Samstag, 14. September, zum ersten Mal das „Bremthaler Alt-Herren-Turnier“ mit einem kleinem Rahmenprogramm. Die Teams spielen ab 16 Uhr um den Pokal. Neben dem sportlichen Teil mit Fußball-Parcours und Metercup warten Essen, Getränke, Grill und Eiswagen auf Spieler und Zuschauer. Kurzfristige Anmeldungen für das Turnier sind bis Freitag, 13. September, 20 Uhr, möglich. Benötigt werden mindestens fünf Feldspieler und ein Torwart. Alle Spieler sollten mindestens 32 Jahre alt sein. Anmeldungen nimmt Peter Betz per E-Mail [peterbetz@gmx.de](mailto:peterbetz@gmx.de) entgegen.

Der Fußball-Parcours besteht aus Stationen mit Geschicklichkeitsspielen mit dem Fußball. Er richtet sich insbesondere an Kinder, kann aber auch von Erwachsenen absolviert werden. Jeder, der den Parcours absolviert, bekommt eine kleine Belohnung. Der Metercup ist ein Wettbewerb neben dem Turnier und richtet sich an trinkfreudige Zuschauer.

## D1-Fußballer im Trainingslager

Am letzten Augustwochenende startete die 16-köpfige Truppe der Eppsteiner **D1-Jugend** zum Trainingslager nach Oberreifenberg. 14 hochmotivierte Jungen und das Trainergespann Darvin Beyler/Holger Wagner hatten von Freitag bis Sonntagnachmittag Zeit, Stellschrauben für die kommende Fußballsaison zu justieren. Schon kurz nach Bezug der Zimmer in der Jugendherberge wartete die erste anstrengende Lauf- sowie Kraft-Ausdauerinheit auf die jungen Teilnehmer. Samstagvor- und nachmittag waren reserviert für Taktik und Spielaufbau, Trainingseinheiten auf dem Sportgelände des JFC Eintracht Feldberg. Die Abende nutzte das Team für Teambuildingspiele und gemeinsamen Zeitvertreib am Lagerfeuer mit Gesprächen und Marshmallow-Grillen. Am Sonntagmorgen absolvierten die Eppsteiner Jugendfußballer das Abschlusstraining auf dem Sportgelände, um abschließend bei Fanta und Wurst ein Spiel der Herrenmannschaft von Eintracht Feldberg zu schauen.

Mit Muskelkater, viel Spaß und vielen neuen Eindrücken wurden die Kids am Sonntagnachmittag von ihren Eltern in Empfang genommen.

## Fußball: Erfolgreicher Saisonstart

Die Mannschaften der Eppsteiner Jugendfußballer starteten am vergangenen Wochenende erfolgreich in die neue Saison.

Die **D2-Jugend** war im ersten Spiel zu Gast auf dem Sportgelände in Hochheim und ging bereits in der ersten Halbzeit mit 2:0 Toren in Führung. Schnelligkeit und Kombinationsvermögen zeichnete das Eppsteiner Team aus und führten zum souveränen 3:0-Sieg gegen die Spielvereinigung Hochheim 2.

Bereits nach vier Minuten Spielzeit stand es im Spiel der **D1-Jugend** gegen Sulzbach 1:0. So setzte sich der Spielverlauf fort, die Jungs erzielten drei weitere Tore. Dann wurde das Team der D1 etwas übermütig, so dass es zu Ende des Spiels doch noch zu einem knappen Ergebnis kam. Mit 6:5 Toren sicherte sich die Mannschaft jedoch ihre ersten drei Punkte.

Auch das Team der **C-Jugend** konnte mit Schlusspiff gegen die Mannschaft aus Didenbergen jubeln. Es gelang ein 2:0-Sieg gegen einen starken Kontrahenten.

Die **B-Jugend** musste gleich am ersten Spieltag gegen einen der Favoriten aus der Gruppe antreten. Die Neuenhainer konnten sich jedoch nicht gegen starke Eppsteiner behaupten. Mit geschlossenem Teamgeist schaffte die B-Jugend ein 3:3.

## SGB: Remis gegen Türk FC Hattersheim

In den ersten Minuten im Fußballspiel der SG Bremthal gegen Türk FC Hattersheim passierte nicht allzu viel. Mit ihrer ersten Torchance, einem aus dem rechten Halbfeld in den Strafraum getretenen Freistoß, ging der Gast dann in Minute 8 mit 1:0 in Führung. Eine Minute später tauchte Hattersheim erneut im Bremthaler 16er auf, aber Ben Lange

im Tor konnte den Schuss parieren. Bremthal kam danach besser ins Spiel und hatte einige Torgelegenheiten. So spielte Alexander Benz einen Pass in den Lauf von Marco Pauly, doch der Hattersheimer Schlussmann wehrte den Schuss ab (13.). Auch bei dem Distanzschuss von Marcel Wagner kurz darauf war der Torwart zur Stelle (15.). Ein Kopfball von Felix Körner (21.) und eine Direktabnahme von Marc Kaltenborn (23.) gingen über das Tor. Es folgten zahlreiche Ecken und Freistöße für die SGB. Aber entweder gingen die Schüsse über oder neben das Tor, oder aber der Torwart stand im Weg. Kurz vor der Halbzeit fiel dann doch noch der verdiente Ausgleichstreffer. Von Felix Körner bedient, drang Marc Kaltenborn in den Strafraum ein und schloss überlegt zum 1:1 ab (43.).

In Hälfte zwei waren gerade zehn Minuten gespielt, als der Gast erneut in Führung ging. Ein Freistoß aus dem Mittelfeld wurde flach in den 16er gespielt, ein Spieler von Türk hatte zu viel Freiraum und nutzte diesen zum 1:2 (55.). Da sah die SGB-Defensive nicht gut aus. Bremthal lief nun wieder einem Rückstand hinterher. Zwar kam man über die Außenbah-



Den Freistoß von Roman Glimm (nicht im Bild) in der letzten Spielminute parierte der Hattersheimer Schlussmann. Die drei SGB-Spieler, die nachsetzen sind: Leon Renner (26), Markus Hünninger (18) und Felix Körner (10).

Foto: privat

nen immer mal wieder durch, zeigte sich aber in den Abschlüssen nicht zielstrebig genug. So musste es eine Standardsituation richten. Roman Glimm traf per direktem Freistoß aus gut 20 Meter Tor Entfernung zum 2:2-Ausgleich (83.). In der letzten Minute der regulären Spielzeit wäre der SGB fast noch der Siegtreffer gelungen, als Marco Pauly an der Strafraumkante freigespielt wurde, seinen Schuss aber knapp neben das Tor setzte. Auch in der Nachspielzeit wurde es für den Gast noch einmal brenzlig, als erneut Roman Glimm einen Freistoß aus zentraler Position aufs Tor brachte, diesmal jedoch konnte der Hattersheimer Schlussmann den Schuss parieren. So blieb es beim 2:2.

Es spielten für die SGB: Ben Lange (TW), Felix Frießleben, Roman Glimm, Manuel Haas, Alexander Benz, Finn Helbig, Felix Körner, Marco Pauly, Marcel Wagner, Marc Kaltenborn (Markus Hünninger 57.) und Leon Renner.

Am Sonntag, 15. September, hat die SG Bremthal erneut ein Heimspiel gegen den 1.FC Sulzbach um 15.30 Uhr. Im Kreispokal trifft die SGB am heutigen Donnerstag, 12. September, um 20 Uhr auf den Verbandsligisten SV Zeilsheim. Anstoß ist um 20 Uhr.

## SGB Badminton: Souveräner Sieg der U19

Die **U19-Jugendmannschaft** hatte am Sonntag ihr Auftaktspiel in der Bezirksliga B gegen die SKG Rodgau. Nach Platz 1 in der vergangenen Saison hatte der Verein entschieden, die Mannschaft nicht aufsteigen zu lassen, da einige jüngere Spieler in die U19 aufrücken sollten, und somit die Chancen auf Erfolgserlebnisse sehr gering gewesen wären.

Die neuformierte Mannschaft ging mit vielen neuen Gesichtern in das erste Saisonspiel, machte ihre Sache aber souverän. Sie gewannen ihr Spiel deutlich mit 6:2 gegen Rodgau trotz des krankheitsbedingten Ausfalls von Orazio Vaturro, der durch Arne Röwer ersetzt wurde. Arne gewann überzeugend sowohl sein Einzel, wie auch das Doppel an der Seite von Maximilian Schwab deutlich in zwei Sätzen. Stark war auch der Auftritt von Avani Patkar, die im Einzel ihrer Gegnerin keine Chance ließ und ihr erstes Spiel in der U19 gewann. Ebenfalls erfreulich die Leistung von Elias Rehling, der lange aussetzen musste. Er gewann das Doppel mit Constantin Kapp und auch sein Einzel in zwei Sätzen. Die SGB geht als Tabellenführer in das nächste Spiel in zwei Wochen beim TV Hofheim.



Die erfolgreiche U19 Badminton-Mannschaft. Foto: privat

Am Samstag traten einige der talentiertesten Jugendspieler der SG Bremthal/Fischbach bei der überregionalen B-Rangliste in Worms an. Eigentlich stand ein Turnier in Hofheim auf dem Programm, das verschoben wurde. Somit ging es für die Bremthaler Talente nach Worms, wo sie mit der B-Rangliste auf die zweithöchste Turnierklasse trafen. Normalerweise treten die Bremthaler eher bei C- oder D-Ranglistenturnieren an und sammeln entsprechende Ranglistenpunkte, die für den Einzelwettbewerb in Worms nicht ausreichen. Die Bremthaler gingen deshalb lediglich in den Doppelwettbewerben an den Start. Aber auch hier zeigte sich noch der große Leistungsunterschied. Nah dran an einem Erfolgserlebnis waren immerhin das Doppel Felix Stiegler und Robert Nothof mit einem Satzgewinn. Ansonsten war der Turnierbesuch lehrreich und Ansporn für mehr Training.

Am kommenden Wochenende freuen sich die Spielerinnen und Spieler der SG Bremthal/Fischbach auf die U19-Bezirksmeisterschaften in Maintal, wo in den Altersklassen U9 bis U19 in insgesamt 26 Konkurrenzen wieder um Ranglistenpunkte.

## Reinhold Nebel ist Ehrenmitglied im BTTV

Der Vorstand des Bremthaler Tischtennisvereins verlieh seinem Vorstandsmitglied Reinhold Nebel an seinem 70. Geburtstag die Ehrenmitgliedschaft.

Nebel ist im Gründungsjahr 1983 in den Bremthaler TTV eingetreten. 1987 übernahm er von Ernst Geißler den Posten des Schatzmeisters, den er bis heute ausübt. Damit ist er das dienstälteste Vorstandsmitglied des BTTV.

Nebel hält zur Zufriedenheit seiner Mitglieder die Finanzen zusammen und ist für die Mitgliederbetreuung zuständig. Bei der Überprüfung vor jeder Jahreshauptversammlung durch gewählte Kassenprüfer gab es immer den Daumen nach oben. Das zeigt, wie vorbildlich und transparent sich Nebel um die Finanzen des Vereins kümmert.



Reinhold Nebel ist neues Ehrenmitglied im BTTV. Foto: privat

Der Mannschaftsführer der vierten Mannschaft engagiert sich auch außerhalb seines Aufgabengebietes. So war Nebel an der Überarbeitung der BTTV-Satzung maßgeblich beteiligt. „Hinzu kommen auch die kleinen Dinge, ohne die ein Verein nicht funktionieren kann“, würdigt der Verein das Engagement. Nebel stiftete den aktuellen Wanderpokal für die Vereinsmeisterschaft, fährt den Nachwuchs zu Auswärtsspielen und hilft in höheren Mannschaften als Ersatzspieler aus. „Mit seinem Engagement und

Zuverlässigkeit ist Nebel allen Mitgliedern ein Vorbild“, so der Vorstand.

Als Dank und Anerkennung für seine Verdienste um den Verein, hat der Vorstand beschlossen, ihn anlässlich seines runden Geburtstages zum Ehrenmitglied zu ernennen.

## TSG Eppstein: Abturnen

Am Sonntag, 29. September, wird auf dem Sportplatz Auf dem Wingertsberg um 14 Uhr mit einem kleinen Dreikampf im Laufen, Springen und Werfen, dem sogenannten Abturnen, die Freiluftsaison beendet. Meldungen sind am Sportplatz um 13.30 Uhr möglich. „Die Einladung geht an alle kleinen Turnerinnen und Turner, junge Leichtathleten, Fanclubs und Kuchenbäcker“, wirbt Ulrike Herrmann von der TSG Eppstein.

## Wasserpumpen entwendet

Zwischen Montagnachmittag, 2. September, 17 Uhr und Dienstagmorgen, 7 Uhr, waren in Vockenhausen Baustellendiebe unterwegs. Die Unbekannten brachen auf einem Baustellengelände an der Bundesstraße 455 zwischen Bremthal und Vockenhausen gewaltsam zwei Container auf und entwendeten Wasserpumpen im Wert von etwa 10000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt und nimmt Hinweise unter der Rufnummer (06196) 2073-0 entgegen.

**Die Parteien berichten** – Berichte der in die Eppsteiner Gremien gewählten Parteien und Wählergruppen sind namentlich gekennzeichnet. Für den Inhalt sind die Verfasser/Parteien verantwortlich.



Wackere Radfahrer trotzten dem Regen und fuhren durchs Idsteiner Land – vier Radler ohne E-Unterstützung waren dabei. Foto: privat

## SPD Eppstein: Rückblick auf 18. Genussradeltour

Zum 18. Genussradeln luden die Eppsteiner Sozialdemokraten am Wochenende zur Tour durch das Idsteiner Land ein. Da es in Eppstein weiterhin keine gefahrenfreie Radstrecke Richtung Idstein gibt, wurde der Start in Niedernhausen an der Authalhalle angesetzt. Über Niederseelbach führte der Weg, teils am Römerwall vorbei, durch das sehenswerte Idstein, wo es den ersten Stopp im „Löwen“ zur Kaffeepause gab. Am Schlosssteich und Bürgergarten vorbei ging es darauf bergauf und bergab nach Walsdorf, wo es die verdiente Stärkung in der „Walsdorfer Schänke“ gab. Der Rückweg führte durch die örtliche, großzügige Golfanlage bei Wörsdorf zurück nach Idstein. Hier besichtigte die Gruppe zunächst einen Bürger-

garten, was auch eine gute Idee für Eppstein wäre, und danach die Idsteiner „Alte Feuerwache“, wo die nächste Kaffee- und Bierpause angesagt war.

Zum Endspurt ging es über den Dasbacher Weg nach Dasbach, Oberseelbach zurück zur Authalhalle. 33 Kilometer wurden bewältigt. Ein großes Lob gilt insbesondere den vier „Bioradlern“, die ohne elektrische Unterstützung die insgesamt 400 Höhenmeter bewältigt haben. Die Teilnehmer waren trotz anfänglichen Regens begeistert vom idyllischen, abwechslungsreichen Idsteiner Land. Fürs nächste Jahr ist eine Tour an der renaturierten Nidda von Höchst nach Rödelheim angedacht, wo die E-Unterstützung abgeschaltet werden kann.

Peter Lange

## CDU Eppstein: Defibrillator für Burg Eppstein

Burg Eppstein erfreut sich besonderer Beliebtheit. Viele tausende Besucherinnen und Besucher sind Gast auf dem Wahrzeichen unserer Stadt. Im Rahmen der Burgfestspiele, des Burgfestes und auch zu weiteren Veranstaltungen halten sich mehrere hundert Besucherinnen und Besucher gleichzeitig dort auf. Wegen der Teilnehmerzahlen ist ein verpflichtender und dauerhafter Sanitätsdienst nicht vorgeschrieben.

Zum Glück kam es bisher zu keinen größeren Unfällen oder gesundheitlichen Notsituationen. Um dennoch auf mögliche Eventualitäten vorbereitet zu sein, hält die CDU Eppstein es für sinnvoll, einen Defibrillator auf der Burg zu installieren, möglicherweise auch nur temporär während

Veranstaltungen mit vielen Besucherinnen und Besuchern. Ein Defibrillator ist ein Gerät zur Behandlung von Herzstörungen: Es werden Stromstöße an das Herz abgegeben, um die Rhythmusstörung zu beenden.

Darum bittet die CDU den Magistrat um Prüfung, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Defibrillator auf Burg Eppstein und eventuell auch an weiteren im Eigentum der Stadt Eppstein befindlichen Veranstaltungsorten bereitgestellt werden kann. Der Prüfauftrag beinhaltet die Ermittlung der Kosten und die Klärung der Frage, ob Zuschüsse oder Zuwendungen bei der Anschaffung und dem Betrieb eines solchen Gerätes erhalten werden können.

Dirk Büttner



Im neuen Amt begrüßt: Georg Striedter, Bürgermeister Alexander Simon, Niederjosbachs neuer Ortsvorsteher Christoph Striedter und Dirk Büttner (v.l.). Foto: privat

## CDU Ortsbeirat Niederjosbach

### Christoph Striedter neuer Ortsvorsteher

In der jüngsten Sitzung des Ortsbeirates wurde Christoph Striedter einstimmig zum neuen Ortsvorsteher von Niederjosbach gewählt. Der 45-jährige Mediziner und Vater zweier Kinder folgt damit auf Andrea Sehr, die Anfang des Jahres zur neuen Stadtverordnetenvorsteherin gewählt wurde. Durch das Ausscheiden Sehrs aus dem Gremium rückt Jannis Rösner nach, in Niederjosbach als Sitzungspräsident beim GCC und Nachfolger des legendären und unvergessenen Heinz Seebold bekannt. Als stellvertretende Ortsvorsteher fungieren künftig Steffen Dittmar von Bündnis 90/ die Grünen und Jannis Rösner, die in der Sitzung einstimmig gewählt wurden, komplettiert wird das Duo mit Marcel Wöfle, der das Amt bisher schon innehatte. Der CDU-Fraktion im Ortsbeirat gehören, neben Rösner, Manfred Karl und Thomas Michel an.

Nach der Wahl dankte Striedter den Ortsbeiratsmitgliedern für das Vertrauen und seiner Vorgängerin für die jahrelange erfolgreiche Amtsführung, unter den Augen des ehemaligen Ortsvorstehers Helge Müller und seines Bruders Georg Striedter, selbst Ortsvorsteher der Gemeinde Kröftel, nahm Striedter die Glückwünsche und Präsente des Bürgermeisters Alexander Simon entgegen, darunter den Samen eines Tannenbaumes, dem stilgebenden Wahrzeichen im Niederjosbacher Wappen.

Der neue Ortsvorsteher betonte, für alle Bürgerinnen und Bürger und deren Anliegen ein offenes Ohr haben zu wollen. Bei den auf der Tagesordnung besprochenen Tagesordnungspunkten begrüßte er ausdrücklich die geplante Errichtung eines Regiomaten am Zimmereiplatz und wünschte sich von den Niederjosbacherinnen und Niederjosbachern eine rege Nutzung.

Die CDU Eppstein gratuliert herzlich zur Wahl und wünscht eine gute Amtsführung.

Dirk Büttner

## EppLa: Männliche A-Jugend mit Turniersieg beim Fledermauscup

Die männliche A-Jugend der HSG EppLa trat zum letzten Test vor der neuen Saison beim Fledermauscup des TV Idstein an. Nur sechs eigene Spieler standen zur Verfügung, die B-Jugend half mit ebenfalls sechs Spielern aus.

Die gemischte Mannschaft hatte sich mit dem TV Idstein, der JSG Mörfelden/Walldorf und der JSG Heuchelheim/Bieber mit Gegnern zu messen, die allesamt in der Bezirksoberliga antreten. Zum Auftakt gegen die Gastgeber setzte sich die EppLa nach einer engen Phase entscheidend ab. Gegen die körperlich agierende JSG Mörfelden/Walldorf folgte ein ungefährdeter Sieg, bevor die EppLa im letzten Gruppenspiel gegen Heuchelheim/Bieber knapp mit einem Tor unterlag. Im Halbfinale wurde die JSG Mörfelden/Walldorf trotz schwindender Kräfte mit zwei Toren erneut bezwungen. Das Finale gegen Heuchelheim/Bieber verlief wie zu erwarten erneut eng. Die EppLarer Jungs spielten deutlich disziplinierter und brachten letztendlich einen Ein-Tore-Vorsprung über die Zeit. Trainer Yannik Garcia freute sich neben der handballerischen Qualität besonders über den guten Zusammenhalt seiner zusammengewürfelten Truppe.

## HSG EppLa: Vorbereitung der Aktiven

Die **Herren I** starteten mit verstärktem Kader (Finn Jensen und Daniel Grundlach aus Dotzheim sowie die Rückkehrer Frederic Bocklet und Lukas Müller) in die Vorbereitung auf die neue Saison, in der sie um den Aufstieg mitspielen wollen. Die neue Breite in Quantität und Qualität wirkte sich bislang sehr positiv auf die

### Sport · Sport · Sport

Trainings- und Spielqualität aus. Insgesamt fünf Spieler aus der letztjährigen A-Jugend und Herren II schafften den Sprung ins Blickfeld von Coach Crasnar. Die Vorbereitungsspiele wurden fast alle gewonnen, darunter auch zwei Siege gegen die Oberligisten TV Idstein und TG Kastel. Lediglich die schwere Verletzung des Torhüterneuzugangs Daniel Grundlach dämpft die Stimmung etwas. Trainer Florian Crasnar ist trotzdem optimistisch, um die Topplatzierungen mitzuspielen.

Die **Damen** starteten ihre Vorbereitung mit einer Weinwanderung als Teamevent. Im weiteren Verlauf der Vorbereitung wurde be-

sonders an der Optimierung der Spielzüge sowie der Festigung der Abwehrformationen gefeilt. In sechs Testspielen zeigten sich in diesen Bereichen merkbare Verbesserungen. Vier Testspiele konnten gewonnen werden. Am vergangenen Wochenende schlossen die EppLarer Frauen ihre Vorbereitung erfolgreich mit einem Turniersieg beim Rotweinpokal des HSC Ingelheim ab und blicken motiviert und gut vorbereitet auf die neue Saison.

Die **zweite Herrenmannschaft** startete mit den Neuzugängen Tom und Ben Ladwig sowie den Youngsters aus der A-Jugend ebenfalls breiter aufgestellt in die Vorbereitung. In drei Phasen wurde an den unterschiedlichen konditionellen Voraussetzungen sowie der Einführung eines neuen Deckungssystems gearbeitet.

Die Testspielergebnisse zeigen nicht nur auf dem Papier eine positive Entwicklung und lassen auf einen frühzeitigeren Klassenerhalt als in der vorigen Saison hoffen. Wie viel am Ende wirklich auch nach weiter oben drin ist, wird daran liegen, wie sehr die Mannschaft die ausgeglichene Bezirksliga ernst nimmt, heißt es aus dem Trainerstab.

## HSG EppLa Jugend: Saisonstart und Zweite beim Championship

Die **Handballerinnen der D1-Jugend** der HSG EppLa starteten erfolgreich in die neue Saison 2024/2025 und siegten verdient mit 17:15 (9:8) bei der TG Eltville II.

Da das Team aus Eltville „außer Konkurrenz“ antrat und Verstärkung von Spielerinnen der ersten Mannschaft erhielt, entwickelte sich ein spannendes Spiel auf Augenhöhe. Die EppLa-Mädchen standen von Beginn an hellwach und konzentriert in der Abwehr und zogen durch temporeiche Angriffe in den ersten Minuten mit 4:1 davon. Die Rheingauer kamen anschließend besser ins Spiel und die EppLa-Abwehr schwächelte, wodurch seitens Eltville viele einfache Tore erzielt wurden. Bis zur Halbzeit kam Eltville auf ein Tor heran und es ging mit einer knappen 9:8-Führung in die Kabine.

Die EppLa-Mädchen wurden in der Pause durch das Trainerteam neu eingestellt, das Ergebnis war bereits mit Beginn des zweiten Durchgangs sichtbar. Durch fünf Tore in Folge spielten die Mädchen, ähnlich wie schon zu Beginn der Partie, eine komfortable 14:8-Führung heraus. Doch erneut ließ Eltville etwaige Chancen nicht liegen und verkürzte bis Mitte der zweiten Halbzeit auf 13:15 in einem kampfbetonten, aber fairen Spiel.

Trotz unglaublicher 5 von 5 verworfenen Siebenmetern schafften es die EppLa-Mädchen mit großem Einsatz den Zwei-Tore-Vorsprung bis zum Ende zu verwalten. Dementsprechend groß war die Freude, als nach 40 Minuten Spielzeit der erste Saisonsieg mit 17:15 eingefahren werden konnte. Positiv hervorzuheben sind der Einsatzwille sowie die mannschaftliche Geschlossenheit in der Abwehr.

Es spielten: Eva (7), Laura (3), Luisa (2), Louise (2/TW), Kelinda (1/TW), Ina (1), Paula (1), Katharina, Luise, Klara.

Die **weibliche E-Jugend** der HSG EppLa präsentierte sich stark im Mini Handball Championship-Turnier des Hessischen Handballverbandes. Einmal im Jahr veranstaltet der Verband in Kooperation mit dem Deutschen Handballbund hessenweite Mini Handball Championships für E-Jugendenden. Während der Finalrunde, die einem großen Turnier wie einer EM, WM oder den Olympischen Spielen gleicht, vertreten die Teams aus den verschiedenen Vereinen eine Nation aus aller Welt.

Die Finalrunde der Mini Handball Championships fand am vergangenen Sonntag in der Ländcheshalle im Hofheim-Wallau statt, da die HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim den Zuschlag für die Austragung der hessenweiten Finalrunde erhalten hatte.

Das EppLa-Team hatte sich im März 2024 beworben, um als Teilnehmer für den Bezirk Wiesbaden-Frankfurt an den Start zu gehen. Da es mehrere Bewerber um diesen einen Startplatz für den Bezirk gab, wurde dieser im Zuge einer Qualifikationsrunde ausgespielt. Beim Qualifikationsturnier am 26. Mai mussten sich die EppLa-Mädchen lediglich der TSG Münster geschlagen geben, die somit den Zuschlag für die Teilnahme an der Finalrunde erhielt. Da der austragende Verein, die HSG Breckenheim/Wallau/Massenheim, automatisch einen Platz in der Endrunde erhielt, diesen aber aufgrund von fehlendem Nachwuchs in der weiblichen E-Jugend nicht besetzen konnte, schlug der Gastgeber das Team der HSG EppLa als Ersatz vor. Somit durfte die Mädchentruppe, trotz der Zweitplatzierung in der Qualifikation, doch noch als Team Japan an der Finalrunde teilnehmen.

Nach der offiziellen Eröffnungsfeier starteten 14 Mädchen, ohne große Erwartungen, als Team Japan in das Eröffnungsspiel gegen Ägypten (HSG Butzbach) und gewannen durch eine klasse Teamleistung mit 10:7. Auch im zweiten Gruppenspiel zeigte sich der EppLa-Nachwuchs stark und entschied das Spiel gegen Frankreich (JSG Siedelsbrunn/Wald-Michelbach) mit 9:3 für sich. Mit 4:0 Punkten im Rücken ging es für das Team Japan zum letzten Gruppenspiel gegen Dänemark (JSG Dieburg). Auch wenn es zwischendurch mal etwas spannender wurde, zeigte die weibliche E-Jugend Team- und Siegeswillen und setzte sich mit 8:5 durch.

Ungeschlagen in der Gruppenphase ging es nun in die Finalrunde um die Platzierungen, in der Japan im Finalspiel um Platz 1 auf einen



Die E-Jugend-Handballerinnen der HSG EppLa jubeln über Platz 2 beim Mini Handball Championship. Foto: privat

altbekanntem Gegner, Team Deutschland (TSG Münster) traf. Somit war schon mal klar, dass der Titel in den Bezirk Wiesbaden-Frankfurt gehen würde. Vor voller Ländcheshalle mit vielen Fahnen und lautstarker Unterstützung hielten die Spielerinnen der HSG EppLa (Japan) gut mit und gestalteten die Partie bis zum 4:4 ausgeglichen. Über den langen Tag hinweg und aufgrund der warmen Temperaturen in der Halle, schwanden aber die Kräfte und die Fehlerquote stieg, was das Team Deutschland (TSG Münster) gnadenlos ausnutzte. Japan verlor das Finalspiel mit 4:11. Gratulation an die Mädchen von der TSG Münster!

Aufgrund des nachgerückten Startplatzes und keinerlei Erwartungen ist das Trainerteam um Sebastian Kirst und Doreen Weber wirklich stolz auf das, was die 14 Mädchen geleistet haben. Hervorzuheben sei an der Stelle der stark erkennbare Teamgedanke der gesamten Mannschaft und die Leistung der Torfrauen, so Doreen Weber. „Sich mit den ‚besten‘ Teams in Hessen zu messen und dabei den zweiten Platz zu belegen zeigt, wie stark unser Bezirk ist“ und, dass das Team mit einem guten Gefühl in die anstehende Saison ab dem 22. September starten kann.

Es spielten: Anne, Elise, Emily, Friederike, Hannah, Ida, Lisa, Madleen, Marlene, Mia-Sophie, Mireia, Nele, Sophia, Valerie.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

## Erich Messer

\* 22. Juli 1940 † 18. August 2024

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Bruder, Opa, Uropa und Ururopa

**Sigrun**

**Waltraud und Alois**

**Martin und Ruth**

**Christoph mit Jonas und Finn**

**Verena und Philip mit Hanna**

**Marie und Christoph mit Rio und Zoe**

Auf seinen Wunsch fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Danke sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise, zum Ableben meines lieben Mannes "Erich Messer", zum Ausdruck brachten.

**Sigrun Messer und Familie**



### Wandern für Trauernde mit dem Hospizverein

Der Horizonte Hospizverein lädt Trauernde zu einer leichten Wanderung ein. Beim gemeinsamen Gehen in der Natur kommen Betroffene leichter über ihre Verluste ins Gespräch und können sich über ihre Situation austauschen. Treffpunkt ist am Sonntag, 15. September, um 14 Uhr am Eingang des Restaurants Viehweide (Viehweide 1, 65719 Hoffheim). Der Weg ist rund sechs Kilometer lang. Die etwa zweistündige Wanderung führt von dort über den Meisterturm zurück zur Viehweide. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Restaurant einzukehren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und erfolgt – wie auch der mögliche Transfer – auf eigene Gefahr. Die Wanderung findet auch bei leichtem Regen statt, nicht aber bei Extremwetter.

### Frau Milli KAUFF

**Pelze**, Nerze aller Art, Kleidung, **Alt-/Bruchgold**, **Goldschmuck**, **Zahngold**, **Silber aller Art**, Bernstein, Modeschmuck, Näh- und Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. **Tel. 069 / 59 77 26 92**

### DANKSAGUNG



Herzlichen Dank sagen wir allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben und uns ihre große Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir:

- Herrn Dr. Markus und Anja Rill mit Praxisteam für die langjährige, liebevolle ärztliche Betreuung
- Julia für die unermüdliche und professionelle Hilfe
- Pater Okeke, Andrea, Elke und Guido für die würdevollen Worte bei der Trauerfeier
- dem Team der Botanical Eventlocation für die gute Bewirtung
- dem Bestattungsinstitut Ernst, Bremthal, für den hilfreichen und einfühlsamen Beistand.

Im Namen aller Angehörigen

**Erika Schmitt** geb. Ernst

**Horst und Helga Ernst**

**Reinhard und Sonja Ernst**

**Andrea, Elke, Guido und Julia mit Familien**

## Anneliese Ernst

geb. Meurer

27.12.1923 – 17.07.2024

Bremthal, im September 2024

Hol- und Bringservice

Änderungs-Schneiderei

**Satici**

Burgstr. 35 · Eppstein  
Tel. (0 61 98) 3 28 04

Textilreinigung  
Teppichwäsche · Wäscherei · Mangeln  
Änderungen aller Art

### Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa

**Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice**  
Tel. (061 92) 200 58 25 oder 0171 548 37 91

### Digitalisierung

Videos, Hi8, Mini-DV, Super 8, Dias –

### Bewerbungs- & Passbilder

Wir beraten Sie gerne.

sofort zum Mitnehmen

### Eppsteiner Zeitung

Burgstraße 42 · Eppstein · Tel. 85 29

# Liederkranz: Der Frauenchor hat endlich einen Namen

„Melomanie“ – ein Name, den man sich merken sollte! – Schon lange stand der „eigene Name“ auf der Wunschliste des Frauenchors vom Gesangsverein Liederkranz 1875 Bremthal. Als der Wunsch nach dem erfolgreichen Projektabschluss „Deutsch Pop Rock“ neu entflammte, machten sich die aktuell rund 30 Sängerinnen mit Elan an die Erfüllung.

In einer ersten Umfrage wurden Vorschläge für einen passenden Namen gesammelt. Die Resonanz aus dem Frauenchor war erfreulich groß, doch das anschließende Voting lieferte keinen klaren Gewinner. Es wurde vereinbart, dass eine kleinere Arbeitsgruppe die „Namensfindung Frauenchor“ nach der Sommerpause wieder aufnimmt. Freiwillige Teilnehmerinnen waren schnell gefunden und ein erstes Treffen im Probenraum wurde für den 26. August vereinbart, Zeitrahmen waren 90 Minuten.

In den ersten 30 Minuten wur-

den die Voting-Favoriten unter die Lupe genommen, doch keiner konnte den Frauenchor passend beschreiben. In den zweiten 30 Minuten dann ein Brainstorming: Was zeichnet den Frauenchor aus? Welches Adjektiv, welches

Nomen beschreibt es passend? Bleibt man bei der Muttersprache? Will man einen Namen aus einer anderen Sprache? Neue Ideen wurden laut gedacht, die KI befragt, Internet und Duden durchforstet. Kurz vor Ende der dritten

30 Minuten stand dann ein Name auf der Flip-Chart: Melomanie (laut Duden = Eiferung für Musik, Musikbesessenheit, Wortart: Substantiv, feminin).

„Perfekt, besser kann man unseren Frauenchor nicht beschreiben“, so der einstimmige Tenor der Arbeitsgruppe. Wer die Sängerinnen vom Frauenchor „Melomanie“ im Mai bei ihrem Konzert im Bürgerhaus in Eppstein erlebt hat, wird sicherlich zustimmen. Auch Chorleiter Ulrich Diehl gefällt der Name und er freut sich auf die Chorproben und künftigen Konzerte. Melomanie probt alle 14 Tage montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Alten Schule, Alte Schulstraße 2, in Bremthal.



Konzentriert bei der Namensfindung – Frauen vom Liederkranz. Foto: privat

## Taunus-Aesthetics

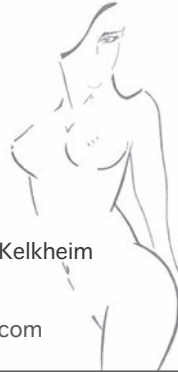


**Volkhart Krekel**

Facharzt für Plastische, Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim  
Tel.: 06195-67 64 34

[www.taunus-aesthetics.com](http://www.taunus-aesthetics.com)







- Reparaturen
- TÜV + AU
- Klimaanlage
- Autogläseinbau
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Oldtimer/Youngtimer
- Ausbildungsbetrieb



**KFZ Meisterbetrieb seit 1985**  
Fachbetrieb für historische Fahrzeuge  
**Klaus-Dieter Menzel**  
Valterweg 14 · 65817 Eppstein-Bremthal · ☎ (06198) 33539  
support@autohaus-menzel.de

## Konfirmation

Wir freuen uns, am Sonntag, 22. September 2024, in der Ev. Emmaus-Kirche Bremthal konfirmiert zu werden



Jonas Belten  
Pascal Gebhardt  
Lena Haas  
Charlotte Hinek  
Anne Latsch  
Alexander Mayer  
Ilyv Naujoks  
Fiona Schedler  
Timo Schäfer  
Anna Weichselbaum

Bremthal/Niedergladbach/Niederjosbach/Vockenhausen

Von nun an gehen auf Schritt und Tritt zwei winzig kleine Füßchen mit.

**Paul Ole**

02.09.2024, 21:29 Uhr  
3535g 52cm

Es freuen sich

**Jenny Morgenstern & Christian Simon**

Hessenring 26, Bremthal



## GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen



seit **25** Jahren



ING.-BÜRO  
**Singer**

Lochmühle 1  
65527 Niedernhausen  
FON 06127-79480

→ an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein

## ...ran ans Werk Gerald Toughill

Renovieren u. Bodenbelag • kleinere Bauarbeiten und Abbruch  
• Transporte • Garten und Grünanlagen • Pflaster •  
Ofenreinigung • Edelstahl-Schornsteine • Lehmbau  
Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 • Mobil: 0152 04 21 21 28

**Celiker GmbH**  
**Fußbodenfachbetrieb**  
Wir bieten Bodenbeläge aller Art und diverse handwerkliche Leistungen an.  
Tel. 061 74 / 20 35 61  
[www.mc-fussbodenbau.de](http://www.mc-fussbodenbau.de)

**Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:** Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Ilka Schwarz

geb. Dörr

\* 27.11.1947 † 20.8.2024

Uwe

Julia und Torsten mit Maya

Hanne

sowie alle Angehörigen

Wir sind glücklich über die schöne Zeit mit dir!

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 19. September 2024 um 11.00 Uhr im Bestattungswald Terra Levis in Wiesbaden-Frauenstein statt.

Im Bestattungswald ist Grabschmuck nicht erlaubt, daher bitten wir von Blumenspenden abzusehen.



### Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail [juliane.roedl@drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de) zu erreichen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

## BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a  
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

**Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.**



Armin Ernst  
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität  
Garantie  
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015  
[kontakt@bestattungen-ernst.info](mailto:kontakt@bestattungen-ernst.info)  
[www.bestattungen-ernst.info](http://www.bestattungen-ernst.info)

Nicht nur Angehörige und Freunde nehmen Anteil am Tod eines Menschen.

Auch frühere Nachbarn, ehemalige Schulkameraden und Geschäfts- oder Arbeitskollegen möchten Abschied nehmen oder dem Verstorbenen gedenken.

Mit einer **Traueranzeige** in der **Eppsteiner Zeitung** ist es möglich, sie alle zu informieren.

### Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein  
– zugleich auch ladungsfähige  
Anschrift für alle im Impressum  
genannten Verantwortlichen  
Telefon 061 98/85 29  
Telefax 061 98/3 34 15  
[info@eppsteiner-zeitung.de](mailto:info@eppsteiner-zeitung.de)  
[www.eppsteiner-zeitung.de](http://www.eppsteiner-zeitung.de)

Herausgeberin und Redaktion:  
Beate Schuchard-Palmert (bpa)  
Geschäftsführung:

Julia Palmert

Anzeigenverwaltung:

Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,  
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr  
Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21  
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf [www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html)

Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro  
Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASPA, NASSDE 55XXX

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20

Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

### Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält eine Werbebeilage von **Tropica grün erleben, Kriftel**, sowie einen Flyer zum Klavierkonzert des **Fördervereins St. Michael, Niederjosbach**.

Wir bitten um Beachtung.

### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10 – 13 u. 14 – 17 Uhr

Di 10 – 13 Uhr

Mi geschlossen

...und nach Vereinbarung



## BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

[www.pietaet-conrady-zimmermann.de](http://www.pietaet-conrady-zimmermann.de)

☎ (0 61 98) 85 12

## BESTATTUNGEN PIETÄT SCHERER

Erde, Feuer, See,  
Berge, FriedWald  
Überführungen  
Formalitäten

**Freundlich.  
Fair.  
Kompetent.**

65817 Eppstein  
Burgstraße 22  
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht  
[www.pietaet-scherer.de](http://www.pietaet-scherer.de)

## RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN

## CLAUDIA GÖTHLING

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit

**WILLIAM R. McCREIGHT**, Rechtsanwalt  
Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim  
Telefon: (06192) 95 666-0 · [www.kanzlei-goethling.de](http://www.kanzlei-goethling.de)

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationstheoretische Dienstleistung.

**Nowitex**  
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH



*Exklusiv, Individuell  
und Bezahlbar*



**Bäder • Sanitär • Küchen  
Heizung •  
Wärmepumpen  
Naturstein • Dusch-  
wannen • Waschtische  
Balkon-, Garagen- +  
Terrassensanierung**

Tel. 0 61 27 - 22 86 [www.Nowitex.de](http://www.Nowitex.de)



## Elektro Schießler

Elektroinstallation

**Planung • Beratung • Ausführung**

Erweiterung bestehender Anlagen  
Altbausanierung • Stark- und Schwachstrom  
Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung  
Wiesbadener Str. 4 • Eppstein-Bremthal  
Tel. (0 61 98) 3 29 13 • Fax (0 61 98) 74 24

## VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



# REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328  
[info@reber-immobilien.de](mailto:info@reber-immobilien.de) | [www.reber-immobilien.de](http://www.reber-immobilien.de)

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 

### Von Privat: Verkauf 4-Zi-Whg. in Bremthal

(obere Waldallee). Preis: VB, Mail:  
[wohnungeppstein24@gmail.com](mailto:wohnungeppstein24@gmail.com)

### Alt-Eppstein: Maiso- nette-Whg. ca. 120 qm,

gehobener Standard, 5 Zimmer, Einbauküche, Garage, 2 Badezimmer, großer Balkon mit Balkonkraftwerk, moderne Wärmepumpenheizung – ab 1. November verfügbar. Bestens für Home-Office geeignet! Kaltmiete € 1.390,00. Weitere Infos unter 0171.306.4986 Renate + Claus Hilles

### GESUCH

Gut situiertes Ehepaar, beide nicht mehr berufstätig, keine Haustiere, sucht als Altersruhesitz eine möglichst barrierefreie 3-4-Zi-Whg in Eppstein oder Umgebung, ca. 100m<sup>2</sup>, mit vernünftigen Pkw-Stellplatz und Balkon/Terrasse, vorzugsweise zum Kauf. Genügend Eigenkapital aus soeben erfolgtem Hausverkauf ist vorhanden. Über Ihre Kontaktaufnahme, wenn Sie eine geeignete Immobilie zu verkaufen haben, freue ich mich.



Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.  
Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11  
[www.ralf-weber-immobilien.de](http://www.ralf-weber-immobilien.de)

### Energieberatung

Energieausweise • Energiecheck  
BAFA-/KfW-gelistet

**Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt**  
Gebäudeenergieberater der HWK  
Energieberater für Baudenkmale  
Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein  
(06198) 57 09 66 · 0173/791 1750

[www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html](http://www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html)

## SCHLÜSSEL BARDE

Beratung • Montage • Service



Sicherheits-Technik  
Schließ-Anlagen • Tresore  
Wintergärten • Fenster • Türen  
Briefkästen • Stempel • Gravuren  
autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (0 61 95) 900-333, Fax -437  
[www.schluesseelbarde.de](http://www.schluesseelbarde.de)

## Freisprechungsfeier für 140 neue Gesellinnen und Gesellen

Bei einer Freisprechungsfeier der Kreishandwerkerschaft Main- und Hochtaunus erhielten nun 140 Nachwuchskräfte aus dreizehn Gewerken ihre Gesellenbriefe. Ihren Erfolg feierten die jungen Handwerkerinnen und Handwerker gemeinsam mit vielen Gästen aus dem Handwerk und der Politik sowie mit ihren Familien. Der Saal im Landgasthof an der Saalburg war dicht besetzt, die Stimmung bestens.

„Für uns im Handwerk sind Sie der schönste Lohn“, rief Handwerkskammerpräsidentin Susanne Haus den Gesellinnen und Gesellen als neue Fachkräfte im Handwerk zu. In ihrer Rede betonte sie den Bedarf an Handwerkerinnen und Handwerkern für eine funktionierende Gesellschaft. Der Leiter der Geschäftsstelle

der Kreishandwerkerschaft, Peter Sachs, unterstützte Kreishandwerksmeister Martin Schuchardt bei der Freisprechungsfeier und verriet nach der Überreichung der Gesellenbriefe, wer in den einzelnen Gewerken den besten Abschluss gemacht hat.

Die besten Gesellinnen und Gesellen in den beiden Landkreisen waren: Jacob Bartz (Fleischer), Christopher Exner (Raumausstatter), Luca Wachter (Zimmerer), Markus Wandinger (Elektroniker), Sorour Mohsenikiasari (Friseur, Hochtaunuskreis), Joanna Bauer (Friseur, Main-Taunus-Kreis), Lars Grösch, Louis Walther (beide Sanitär-Heizung-Klima), Joshua Merkel (Maler und Lackierer), Malte Höser (Metallbauer) und Jan Schneider (Tischler).

## Tafel Hattersheim-Hofheim: Neuaufnahmen aus Warteliste

Die Tafel Hattersheim-Hofheim in Trägerschaft des Caritasverbands Main-Taunus e.V. bietet von Ende August an wieder die Möglichkeit, neue Kundinnen und Kunden in den Kreis der Bezieher aufzunehmen. Die Tafel Hattersheim-Hofheim gibt an den Ausgabestellen in Hattersheim und Hofheim an drei Wochentagen Nahrungsmittel an sozial Schwache und Bedürftige aus.

Die Ausgabestelle in Hofheim war seit März zu einem Aufnahmestopp weiterer Bedürftiger gezwungen. Diese Stelle bedient Kundinnen und Kunden aus Hofheim, Kelkheim, Liederbach und Eppstein. Der hohe Andrang bei begrenzten Lebensmittel-Kapazitäten und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern hatte diese Entscheidung vonnöten gemacht.

Jetzt ist es wieder möglich, Anfragen aus der bereits bestehenden Warteliste zu bedienen. Die Ausgabestelle in Hattersheim war nicht von einem Aufnahmestopp betroffen.

Markus Barthel, der Leiter der Einrichtung, ist erleichtert über die positive Entwicklung. Er bremst jedoch zu hohe Erwartungen. „Wir haben eine lange Liste mit Antragstellern. Der Bedarf an Unterstützung ist weiterhin sehr groß.“

Voriges Jahr versorgte die Einrichtung 1216 Haushalte mit insgesamt 2909 Personen, davon 933 Kinder bis 16 Jahre. Die Logistik von der Abholung der gespendeten Lebensmittel, über die Sortierung bis hin zur Ausgabe ist nur dank vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer möglich, betont Markus Barthel.

**Kino Kelheim**  
mehr als Film...

2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

**Programm ab 12.09.2024**

**Alles fifty-fifty**  
Täglich 19.30 Uhr

**Die wilden Mäuse**  
Freitag bis Sonntag 17.00 Uhr

**Die Ironie des Lebens**  
Freitag bis Sonntag 17.30 Uhr  
Täglich 20.00 Uhr

Rotlentallee 2 Kelheim-Hornau  
Telefon 06195/ 6 55 77  
[www.kino-kelheim.de](http://www.kino-kelheim.de)

**GARTENBAU**  
zuverlässiger Fachmann

für Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Rasenanlage, Terrassen- u. Zaunbau, Baumfällung, Hausmeisterarbeiten. Tel. (06192) 2004362 oder Mobil 016090203326  
E-Mail [halil.yilmaz@web.de](mailto:halil.yilmaz@web.de)

Fensterbau  
**ERNST GmbH**  
Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick – aus Tradition.

Produktion und Montage von Kunststofffenstern und -haustüren, Montage von Alu- und Holzfenstern, Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten  
Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79  
info@fensterbau-ernst.de  
www.fensterbau-ernst.de

**SCHON GEHÖRT?**  
**KOSTENLOSER HÖRTEST BEI:**

Jetzt Termin vereinbaren  
**06127 9999 232**

**Taunus HörStudio**

Bahnhofstraße 16 | 65527 Niedernhausen | 06127 9999 232  
info@taunus-hoerstudio.de | [www.taunus-hoerstudio.de](http://www.taunus-hoerstudio.de)

**Fischbacher Kerb**  
Fr. 20.09.24 Sa. 21.09.24 Mo. 23.09.24

**OKTOBERFEST**  
MIT DER PARTYBAND  
REINHEITSGEBOT

**von FMK Radio FFH**  
ab 20 Uhr partyanfänger „Ben Tomado“  
**MAILE Party**

**APPELT STARTSCHUSS**

Kartenbestellung und Infos:  
[www.kerbverein.fischbach.de](http://www.kerbverein.fischbach.de)

www.  
**PC-Stein**.DE

**0 61 98 / 57 37 73**

Ihr Partner bei allen Fragen rund um PC, Internet & Telekommunikation  
Mobil: 0172 / 686 94 98  
E-Mail: [info@pc-stein.de](mailto:info@pc-stein.de)  
Internet: [www.pc-stein.de](http://www.pc-stein.de)

**BREENDLER STUDIO**  
Mobiles Friseurstudio  
Alicia Ickstadt  
FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress und Hektik. Keine langen Wartezeiten, keine unnötigen Ausgaben für Taxifahrten oder die nervige Parkplatzsuche.  
„Daheim ist es am schönsten“  
Termine nach Vereinbarung:  
**01575 155 20 22**  
[www.breendler-studio.de](http://www.breendler-studio.de)

**Seriöse Einkäuferin**  
Leder und Pelze bis 3.500 €  
Alt- / Bruch- / Zahngold, Barren Goldschmuck, Münzen, Uhren  
Zahle Goldpreis **82,- €/g**

Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Briefmarken, Deko, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...

Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%

Mo. – So. von 8 – 20 Uhr  
**Tel. 069 90725710**

 **THOMAS HICKEL**  
Gas- und Wasserinstallation  
Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst  
Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen  
Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**  
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal  
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

**Kugelmann**  
Natursteine

**INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG**  
ganz nach Ihren Wünschen!

Gerne beraten wir Sie - auch bei Ihnen vor Ort!

Ihr Ansprechpartner:  
Steinmetzmeister  
Oliver Kugelmann

Tel.: 06198 33775  
Valterweg 17 • 65817 Eppstein  
Mail: [natursteine-kugelmann@web.de](mailto:natursteine-kugelmann@web.de)  
Web: [www.kugelmann-natursteine.de](http://www.kugelmann-natursteine.de)

**PARKETT & FUSSBODEN TECHNIK** **KLEY** **BERATEN & PLANEN UNTERGRÜNDE SANIEREN LIEFERN & VERLEGEN BESTAND RENOVIEREN**

✓ PARKETT & DIELEN  
✓ DESIGNBELÄGE  
✓ PVC-, LINOLEUM- & KAUSCHUK  
✓ TEPPICHBÖDEN  
✓ PU-SANIERUNG/BESCHICHTUNG  
✓ SONNENSCHUTZ/PLISSEES

HAUPTSTR. 47 65817 EPPSTEIN  
www.klauskley.de  
info@klauskley.de

**06198 57569850**  
0172 66 42 103



 **BAUDEKORATION GLÖCKNER GmbH** seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge  
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

[www.maler-gloeckner.de](http://www.maler-gloeckner.de)  
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus  
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

**20 Jahre** fliesen und viel mehr...

**NORDWEST-FLIESEN**

Verkauf / Verlegung  
Komplett-Bad-Sanierung  
Balkon- / Terrassensanierung  
Bodenbeläge u. -beschichtung  
Wasserschaden-Sanierung  
Fliesenreparaturen  
Fliesen und viel mehr...  
**...Alles aus einer Hand!**

Am Hang 2a  
65719 Hofheim-Lorsbach  
Tel. 06192 / 9518966  
[nordwestfliesen@gmx.de](mailto:nordwestfliesen@gmx.de)  
[www.nordwestfliesen.de](http://www.nordwestfliesen.de)